

„... nach der Schule“

Informationen für Jugendliche mit Behinderung in Niederösterreich

INTequal ist eine Partnerschaft von verschiedenen Projektträgern, dem Bundessozialamt und dem Land NÖ, mit dem Ziel, Jugendliche mit Behinderungen, die sich an der Nahtstelle Schule/Beruf befinden, den Zugang zum Arbeitsmarkt durch verschiedene Qualifizierungs- und Förderungsmaßnahmen zu erleichtern.

Gefördert vom Bundessozialamt im Rahmen der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Europäischen Sozialfonds und des Landes Niederösterreich

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Integrativer Bildungsverein für Menschen
mit (mehr oder weniger) Behinderung
1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15
E-Mail: office@biv-integrativ.at
Internet: www.biv-integrativ.at

Die Broschüre „... nach der Schule“ ist das Modul 10 des Projektes „INTequal – Integration Jugendlicher mit Behinderung in NÖ“ und wurde aus Mitteln des Bundessozialamts im Rahmen der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Druck: Citypress, Wien

Dezember 2003



Für Jugendliche mit Behinderungen ist es oft sehr schwer, ohne vorbereitende Maßnahmen auf einem Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft zu bestehen oder eine Lehre machen zu können.

Daher wurden unter Heranziehung einer Studie, in der auch Standpunkte von Betroffenen eingeflossen sind, geeignete Maßnahmen zur verbesserten Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren mit Behinderungen erarbeitet. Auf dieser Grundlage arbeitet die Entwicklungspartnerschaft INTEqual, die unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Landes NÖ im Rahmen der (EU-)Gemeinschaftsinitiative EQUAL ins Leben gerufen wurde. Die erarbeiteten Maßnahmen werden von verschiedenen Projektträgern – die gemeinsam mit dem Bundessozialamt, dem Land NÖ, den Sozialpartnern und den Partnern AMS, Landesschulrat für NÖ und dem SPZ Korneuburg die Entwicklungspartnerschaft bilden – in Projekten umgesetzt.

Die Ihnen vorliegende Broschüre soll Ihnen die Möglichkeit bieten, sich in der vielfältigen Projektlandschaft zu orientieren, aber auch Informationen über andere Maßnahmen und Angebote geben, die die Chancen von Jugendlichen mit Behinderungen für eine Integration am Arbeitsmarkt erhöhen. Sie stellt somit einen von vielen wichtigen Beiträgen im Rahmen der österreichischen Umsetzung des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 dar.

Ich möchte Sie noch auf einen wesentlichen Fortschritt in unseren Bemühungen für Jugendliche mit Behinderungen hinweisen: Mit 1. September 2003 ist der neue § 8b des Berufsausbildungsgesetzes in Kraft getreten, mit dem die gesetzliche Grundlage für eine integrative Berufsausbildung für benachteiligte Personen geschaffen wurde. Damit besteht nun auch die Möglichkeit der Absolvierung einer Teilqualifikation eines Berufes, die die Beschäftigungschancen der Jugendlichen am Arbeitsmarkt erhöht. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen, denn gerade für diese Personengruppe ist es besonders wichtig, auch im Arbeitsprozess integriert zu sein.

Ich hoffe, dass es mit Hilfe der Informationen in dieser Broschüre gelingt, betroffenen Jugendlichen und deren Eltern bei der Planung und Koordination der Eingliederung in den Arbeitsmarkt eine geeignete Unterstützung zu bieten.

Herzlichst Ihr

Mag. Herbert Haupt
Sozialminister





Die Beteiligung des Landes NÖ am Projekt „INTequal“ ist mir ein besonderes Anliegen wird doch damit das Ziel einer Integration von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen nach der Schule in die Arbeits- und Berufswelt verfolgt. Das Projekt „INTequal“ mit seinen verschiedenen Schwerpunkten ist keineswegs als kurzfristige punktuelle Maßnahme im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen zu sehen, sondern als breite Initiative des Landes NÖ über mehrere Jahre hindurch. Jedem jungen Menschen sollen seine Fähigkeiten zunächst bewusst gemacht und diese entsprechend gefördert werden. Mit diesen Fähigkeiten ausgestattet soll der Einstieg ins spätere Berufsleben gefördert werden.

Die vorliegende Broschüre ist ein wichtiges und geeignetes Instrument, Fragen betreffend Beratung, Bildung, Arbeit und zu wichtigen Ansprechpartnern beantworten zu helfen. Denn nur umfassende Information und entsprechende Beratung führen zur richtigen Berufsentscheidung.

Aber nicht nur Jugendlichen mit Behinderungen auch deren Angehörigen sowie deren sozialen Umfeld bietet die vorliegende Broschüre eine wichtige Hilfe- und Weichenstellung und verleiht dem Integrationsgedanken noch mehr Ausdruck.



Liese Prokop
NÖ Landeshauptmann-Stv.

Beratung & Begleitung S. 9

– Beratung, berufliche

ADA / PSZ Schiltern	S. 10
Support NÖ / ÖZIV	S. 11
Reha Assistenz / PSZ	S. 12

– Clearing

Clearing Industrieviertel / Integration NÖ	S. 13
Clearing Mostviertel / Lebenshilfe NÖ	S. 14
Clearing Waldviertel / Caritas St. Pölten	S. 15
Clearing Weinviertel / Caritas Wien	S. 16

– Arbeitsassistentz

Arbeitsassistentz / ÖBSV	S. 17
Arbeitsassistentz / Caritas St. Pölten	S. 18
Arbeitsassistentz / PSZ/ibi	S. 20
Arbeitsassistentz / Caritas Wien	S. 21
Arbeitsassistentz / inter.work	S. 22
Arbeitsassistentz / Lebenshilfe NÖ	S. 23
Arbeitsassistentz / WITAF	S. 24

– Jobcoaching

Plaqua / Caritas Wien	S. 25
-----------------------------	-------

– sonstige Angebote

Der Weg / Verein zur Arbeitsplatzförderung	S. 26
--	-------

Bildung & Qualifizierung S. 27

– Schulische Ausbildung

HTL Malerschule Baden / Verein der Förderer des Malerhandwerks	S. 28
Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszeitung Farbe und Gestaltung / Verein der Förderer des Malerhandwerks	S. 29

– Berufsvorbereitung / Berufsorientierung	
ATZ Schiltern / PSZ Schiltern	S. 30
BBO / Caritas St. Pölten	S. 31
Berufsvorbereitungskurs / NÖ LJH Hinterbrühl	S. 32
Berufsvorbereitungskurs / NÖ LJH Hollabrunn	S. 33
Integral Plus / BPI Mödling	S. 34
Berufsorientierung und Beschäftigungstraining / NÖ KJuB Reichenauerhof	S. 35
Lehrlingsstiftung Eggenburg	S. 36
– Teilqualifizierung/Lehre	
Netzwerk	S. 37
Qualifizierungsprojekt Tischlerei / Caritas Wien	S. 38
NÖ Landesjugendheim Korneuburg	S. 39
– berufliche Qualifizierung	
ATW / Lebenshilfe NÖ	S. 40
BEQUA / Caritas Wien	S. 41
Connect / ibis acam	S. 42
QAT / Lebenshilfe NÖ	S. 43
QUAMUT / Frau & Arbeit	S. 44
QUAMUT / Transjob	S. 45
Theater am Steg / Lebenshilfe NÖ	S. 46
TRIANGEL / Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg	S. 47
– sonstige Kursangebote	
BiKoo – Bildungscooperative Oberes Waldviertel	S. 48

Arbeit & Beschäftigung S. 49

– Beschäftigungsprojekte	
0>Handicap	S. 50
avm St.Valentin / Verein Saum	S. 51
EIBE-Waidhofen/Thaya	S. 52
Emmas CityFarm – Biogartenbau / Emmasgemeinschaft St. Pölten	S. 53

Inhalt

Grenzland Naturprodukte Kreis	S. 54
ICC Gugging / Verein Freunde des Hauses der Künstler	S. 55
lebmit & buntttx / Soziale Initiative Gmünd	S. 56
Landschaftspflege / Verein Kulturlandschaft Schmidatal	S. 57
MühlenHof-RadVit / Haus der Zuversicht	S. 58
Sozial Aktiv	S. 59
Transjob	S. 60
Verein Wohnen	S. 61

– Integrative Betriebe (geschützte Werkstätten)

Integrativer Betrieb Wr. Neustadt	S. 62
Geschützte Werkstätte St. Pölten	S. 63

Sonstige Unterstützung

Technische Assistenz / Witaf	S. 64
Technische Assistenz / ÖBSV	S. 65

Selbsthilfe / Freizeit

Behindertenberatung A – Z / KOBV	S. 67
Beratungsstelle für Gehörlose / Dolmetschdienste	S. 68
Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen	S. 69
Elterninformation / Integration Niederösterreich	S. 70
Freizeitassistenz / Integration Niederösterreich	S. 71
Behindertensportverbände	S. 72
Integrativer Freizeitklub Korneuburg	S. 73
Club 81 St. Pölten	S. 73
Lebensfreunde	S. 74
Clubs für Menschen mit psychischer Behinderung	S. 74
Elternverein Sonnenschein	S. 75
Verein Zuversicht	S. 75
Familienseminare / biv integrativ	S. 76

Wichtige Adressen S. 77

Weiterführende Informationen im Internet S. 78

Die Entwicklungspartnerschaft INTequal S. 79

Beratung & Begleitung

– Beratung, berufliche

Das sind Angebote, die Menschen mit Behinderung zu den verschiedensten Bereichen der Arbeit beraten und informieren (gesetzliche Regelungen, Förderungen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ...).

– Clearing („Integrationsassistent“)

Clearing unterstützt Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Schnittstelle Schule/Beruf durch eine gezielte Beratung. Nach einer Orientierungsphase wird ein Entwicklungsplan erstellt. Gemeinsam mit möglichen UnterstützerInnen soll der/die Jugendliche das gesetzte Ziel erreichen.

– Arbeitsassistentz

Die Arbeitsassistentz bietet Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche, beim Berufseinstieg sowie bei Krisen oder Problemen am Arbeitsplatz. Ein Arbeitsassistent oder eine Arbeitsassistentin hilft im Umgang mit Behörden und bei der Kontaktaufnahme mit Fortbildungseinrichtungen. Auch der Arbeitgeber kann sich Rat holen.

Weitere Information im Internet unter: www.arbeitsassistentz.at

– Jobcoaching

Ein Jobcoach unterstützt bei der Eingewöhnung bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Er/sie begleitet vor Ort an den Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Der Jobcoach stellt eine Ergänzung zum Arbeitsassistenten / zur Arbeitsassistentin dar. Er/sie wird dann aktiv, wenn ein reguläres Arbeitsverhältnis mit einem Betrieb besteht.

Die Aufgaben des Jobcoachs sind:

- Er übernimmt Einschulungsaufgaben.
- Er hilft bei Arbeitsanweisungen.
- Er unterstützt beim Erlernen der Arbeitsschritte.
- Er trägt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen bei.
- Er unterstützt im Umgang mit KollegInnen und Vorgesetzten.
- Er berät und begleitet in Krisensituationen.

Jobcoaching ist bei vielen Projekten und Maßnahmen Teil des Angebots

ADA – arbeitsdiagnostische Abklärungsmaßnahme



Träger

Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH
3553 Schiltern, Obere Straße 45
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at



Standort

Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH
3553 Schiltern, Obere Straße 45
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at
Kontakt: Mag. Silvia Eder, Tel: 02734/8244-219
Kontakt-E-Mail: se@schloss-schiltern.at

Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Alter: 18 bis 55 Jahre

Inhalt

- Einstiegsphase:
Zuweisung durch das AMS, Infogespräch
- Orientierungsphase:
Abklärung der beruflichen, sozialen und persönlichen Situation, arbeitsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, psychologische Diagnostik; bei Bedarf Kontaktaufnahme mit anderen Helfersystemen => Integrationsplan
- Vertiefungsphase:
Training und Festigung der arbeitsbezogenen Fähigkeiten
- Kursinhalte:
soziale Kompetenzen, Bewerbungstraining, Kommunikation, Arbeitsmotivation, ...; Einzelcoaching, Beratung => ARBEITS-DIAGNOSTISCHE ABKLÄRUNG

Dauer/Zeiten

4 Monate

Mo bis Do: 8.45–17.00 Uhr, Fr: 8.45–14.00 Uhr

Beratung, berufliche

Support NÖ

Kurzbeschreibung

Peer-Counseling und dadurch Schaffung von Arbeitsplätzen, Coaching der KlientInnen in allen Lebensbereichen aber mit dem Schwerpunkt Arbeit

Inhalt

Beratung für Menschen mit behinderungsspezifischen Problemlagen, Dokumentation aller Erfahrungswerte über einheitliche Datenbank

Träger



ÖZIV Österreichischer Zivilinvalidenverband
1100 Wien, Humboldtplatz 6/4
Tel: 01/6073320, Fax: 01/6073320-20
E-Mail: support@oeziv.at
Internet: support.oeziv.at

Dauer

bedarfsorientiert

Zusatzangebot

mobile Beratung auf Anfrage möglich

Standorte/Schulungsorte



2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Straße 65
Tel: 02622/25381, Fax: 02622/25381-99
E-Mail: support-wn@oeziv.at
Kontakt: Marion Kaiser, Tel: 02622/25381-20



3500 Krems, Langenloiser Straße 115
Tel: 02732/76345, Fax: 02732/76345-5
E-Mail: support-krems@oeziv.at
Kontakt: Christine Korb, Tel: 02732/76345-5

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 14 bis 60 Jahre

Reha Assistenz

Kurzbeschreibung

Beratung, Begleitung, Koordination für Personen mit körperlicher/psychischer Beeinträchtigung vor/während einer Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der beruflichen Rehabilitation

Bezirke

Regionale Geschäftsstellen des AMS NÖ in Baden, Berndorf, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Tulln, Wr. Neustadt

Träger

Psychosoziale Zentren GmbH
2000 Stockerau, Austraße 9
Tel: 02266/661 85, Fax: 02266/661 85-15
E-Mail: buero@psz.co.at

Standort

1020 Wien, Lassallestraße 46 / DG / 3
Tel: 01/729 95 45, Fax: 01/729 95 45-15
E-Mail: reha.1020@psz.co.at
Kontakt: Harald Haidinger; Mag. Sonja Schweinhammer;
Dr. Christa Öhlinger
Kontakt-Tel: 01/729 95 45-20 oder 0699/16 61 85 06
Kontakt-E-Mail: h.haidinger.reha@psz.co.at;
s.schweinhammer.reha@psz.co.at; c.oehlinger.reha@psz.co.at

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung
Personen mit psychischer Erkrankung
prinzipiell auch möglich:
Personen mit Hörbehinderung, Lernschwierigkeiten,
Sehbehinderung

Voraussetzungen

Zuweisung durch regionale AMS-Geschäftsstelle für Personen, die im Bereich des AMS NÖ Weinviertel oder Industrieviertel arbeitssuchend gemeldet sind ist die Betreuungsübernahme nur über Zubuchung der regionalen Geschäftsstellen des AMS NÖ-Ost möglich

Inhalt

- Kursbegleitung: individuell abgestimmte persönliche Betreuung und Unterstützung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln mit dem Ziel: erfolgreicher Kursabschluss; Ansprechpartner im Konflikt- u. Krisenfall; Organisation von Nachhilfeunterricht bei Bedarf (von Reha Assistenz finanziert); Vernetzung mit relevanten Nachfolgemaßnahmen;
 - Nachbetreuung: Beratung über weiterführende Schritte nach Beendigung der Qualifizierungsmaßnahme (Arbeitsassistent, Job Coaching; weiterführende Qualifizierung, ...); Beratung über Förderungen (AMS, BSB); Krisenintervention; das Angebot der Reha Assistenz ist freiwillig, kostenlos und wird ergänzend zur AMS Betreuung durchgeführt; Teamsitzungen mit AMS und/oder anderen Kostenträger (PVA, AUVA, Land NÖ, BSB) – KlientInnen und Reha Assistenz können bei Bedarf in jeder Phase stattfinden.
- Praktika

Clearing Industrieviertel

Kurzbeschreibung

Perspektiven in Bezug auf ein künftiges Berufsleben aufzeigen um Entscheidungsgrundlagen für ein realistisches Vorgehen in Richtung berufliche Integration für Jugendliche zu schaffen

Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Mödling, Wien Umgebung, Baden, Bruck an der Leitha

Träger



Integration Niederösterreich
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1-3/12
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291
E-Mail: clearing-industrieviertel@integration-noe.at
Internet: www.integration-noe.at

Standorte



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1-3/12
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291
E-Mail: clearing-industrieviertel@integration-noe.at
Kontakt: Uli Ozlsberger, Tel: 0676/5720447
Kontakt-E-Mail: u.ozlsberger@integration-noe.at



2620 Neunkirchen, Wienerstraße 23
Kontakt: Mag. Bettina Sauer, Tel: 0676/7514460
Kontakt-E-Mail: b.sauer@integration-noe.at



2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 6
Tel: 02162/64115
Kontakt: Julia Gschwendtner, Tel: 0676/841556464
Kontakt-E-Mail: j.gschwendtner@integration-noe.at



2320 Schwechat, Sendnergasse 14
Tel: 01/7079327
Kontakt: Mag. Christine Durec, Tel: 0676/7574462
Kontakt-E-Mail: c.durec@integration-noe.at

2500 Baden, Goethegasse 12-14

Kontakt: Ulrike Steuer, Tel: 0676/7514461

Kontakt-E-Mail: u.steuer@integration-noe.at

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

Inhalt

Erstellen eines Eignungsprofils und Stärken/Schwächenanalysen, Feststellung eines Nachschulbedarfs, Erstellen eines Karriereplans, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Testungen, erschließen des vorhandenen Beschäftigungsangebotes, Anbahnen von Kontakten zur weiteren Begleitung/Integration;
Praktika

Dauer

individuell

Zusatzangebot

Beratung von EinrichtungsleiterInnen, LehrerInnen
Vernetzung, Informationsdrehscheibe
bei Bedarf Gebärdendolmetsch

Clearing

Clearing Mostviertel

Kurzbeschreibung

Begleitung zur beruflichen Integration in Form von Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostischer Tätigkeit

Bezirke

Amstetten, Melk, Scheibbs, St. Pölten Stadt

Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at

Internet: www.noe.lebenshilfe.at, www.clearing-noe.at

Standorte



3270 Scheibbs, Bahnhofplatz 1

Tel: 07482/48595, Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-scheibbs@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Georg Grassberger, Tel: 0676/6691150

3300 Amstetten, Wienerstraße 89

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-amstetten@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Alexandra Gaßner, Manuela Schindler

Kontakt-Tel: 0676/6691151, 0676/6691155



3100 St. Pölten, Julius Raab-Promenade 27/DG

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-stpoelten@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Karin Kraft, Esther Purgina

Kontakt-Tel: 0676/6691153, 0676/6691154



3390 Melk, Pielach 67

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-melk@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Johann Kreimel, Tel: 0676/6691152

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung, bzw. Personen mit sozialen und emotionalen Handicaps

Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

Inhalt

Erstellung eines Eignungsprofils, Durchführung einer Stärken/Schwächen-Analyse, Feststellen eines allfälligen Nachholbedarfs, Aufzeigen beruflicher Perspektiven aufgrund des Eignungsprofils, darauf aufbauend erstellen eines Entwicklungsplans, Anbahnen von Kontakten, die für die weitere Integration erforderlich sind; Praktika

Dauer

individuell

Clearing

Clearing Waldviertel

Kurzbeschreibung

Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostische Tätigkeiten für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle Schule/Beruf, zur Feststellung beruflicher Perspektiven

Bezirke

Krems an der Donau Stadt, Krems an der Donau Land, Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Gmünd, Melk Nord, Horn, Tulln Süd

Träger



Caritas der Diözese St. Pölten
3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4
Tel: 02742/844-402, Fax: 02742/844-180
E-Mail: egb@stpoelten.caritas.at
Internet: www.stpoelten.caritas.at

Standorte



3910 Zwettl, Hamerlingstraße 2
Tel: 0676/83844485 od. 0676/83844487
E-Mail: clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at
Kontakt: Brigitta Fida, Gabriela Hajek



3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 18
Tel: 02842/54150-17, Fax: 02842/54150-15
E-Mail: clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at
Kontakt: Josef Schmied, Andrea Holl (Sekretariat)
Kontakt-Tel: 0676/83844469



3500 Krems, Utzstraße 7
Tel: 0676/83844486
E-Mail: clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at
Kontakt: Renate Graf

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, sozialen und emotionalen Handicaps, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

Inhalt

Erstellen eines Eignungsprofils und Stärken/Schwächenanalysen, Feststellung eines Nachschulbedarfs, Erstellen eines Entwicklungsplans, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Testungen, Erschließen des vorhandenen Beschäftigungsangebotes, Anbahnung von Kontakten zur weiteren Begleitung/Integration; Praktika

Dauer/Zeiten

6 Monate
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–12.00 Uhr

Zusatzangebot

Vernetzungsarbeit
Informationsdrehscheibe
Teilnahme an Sozialarbeitskreisen
Datensammlung
Öffentlichkeitsarbeit
Statistiken
Angebotssichtung

Clearing

Clearing Weinviertel

Kurzbeschreibung

Begleitung zur beruflichen Integration in Form von Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostischer Tätigkeit

Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach

Träger



Caritas der Erzdiözese Wien

1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21

Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330

E-Mail: behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at

Internet: www.caritas-wien.at

Standorte



2020 Hollabrunn, Reucklstraße 1

Tel: 02952/2072535, Fax: 02952/2072535

E-Mail: clearing-weinviertel@caritas-wien.at

Kontakt: DSA Brigitte Tuschl, Tel: 0664/5268013

Kontakt-E-Mail: btuschl@caritas-wien.at

2100 Korneuburg, Hans Kudlichstraße 27

Tel: 02262/6299920, Fax: 02262/6299950

Kontakt: DSA Christa Hauer, Tel: 0664/5268014

Kontakt-E-Mail: chauer@caritas-wien.at

2230 Gänserndorf, Teichgasse 9

Tel: 02282/416830, Fax: 02282/416850

Kontakt: DSA Matthias Lomberger, Tel: 0664/5268015

Kontakt-E-Mail: mlomberger@caritas-wien.at



2130 Mistelbach, Roseggerstraße 11/2

Tel: 02572/32550, Fax: 02572/32550

Kontakt: Julia Friedlmayer, Tel: 0664/8294410

Kontakt-E-Mail: jfriedlmayer@caritas-wien.at

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

SchulabgängerInnen aus Sonderpädagogischen Zentren, IntegrationsschulabgängerInnen

Inhalt

Perspektiven in Bezug auf ein künftiges Berufsleben aufzeigen, um Entscheidungsgrundlagen für ein realistisches Vorgehen in Richtung berufliche Integration zu schaffen: Erstellung eines Eignungsprofils, Durchführung einer Stärken/Schwächen-Analyse, Feststellen eines allfälligen Nachholbedarfs, Aufzeigen beruflicher Perspektiven aufgrund des Eignungsprofils, darauf aufbauend Erstellen eines Karriereplanes, Anbahnen von Kontakten, die für die weitere Integration erforderlich sind; Praktika

Zusatzangebot

bei Bedarf Mitfahrgelegenheit im Auto des Clearers zu Volontariaten

Arbeitsassistenz

Arbeitsassistenz für blinde und sehbehinderte Menschen

Kurzbeschreibung

Die Arbeitsassistenz informiert, berät, unterstützt und begleitet Betroffene und Betriebe

Träger

ÖBSV – Österr. Blinden- und Sehbehindertenverband
1140 Wien, Hägelingasse 4-6
Tel: 01/981 89, Fax: 01/981 89-140
E-Mail: arbeitsassistenz@braille.at
Internet: www.braille.at
Kontakt: Obmann Friedrich Zorn

Zielgruppe

blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung: mind. 50%
Alter: 15 bis 60 Jahre
Absolvierung der Schulpflicht

Inhalt

Information / Beratung / Unterstützung / Begleitung

- für Betroffene:
 - bei Orientierung am Arbeitsmarkt und bei der Berufswahl
 - bei konkreter Arbeitssuche
 - Bewerbungsvorbereitung
 - bei der Verbesserung der Orientierung und Mobilität in einer neuen Arbeitsumgebung
 - bei der Arbeitsplatzausstattung
 - bei der Vermittlung und Finanzierung von Hilfsmitteln
 - bei Fort- und Weiterbildungsangeboten
 - bei der drohenden Kündigung
- für Betriebe:
 - durch die Vermittlung von qualifiziertem Personal aus dem betreuten Personenkreis
 - bei Einstellung beeinträchtigter MitarbeiterInnen
 - über deren besondere Qualifikationen
 - über Fördermittel
 - bei Behördenangelegenheiten
 - bei Problemen im Berufsalltag der beeinträchtigten Personen

Zeiten

Mo bis Fr: 8.00–17.00 Uhr

Arbeitsassistentenz Caritas für Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Menschen mit psychischer oder geistiger Beeinträchtigung bei der Erhaltung eines gefährdeten Arbeitsplatzes sowie bei der Suche eines passenden Arbeitsplatzes

Bezirke

Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Amstetten, Melk, Scheibbs, St. Pölten, Krems, Tulln, Lilienfeld

Träger



Caritas der Diözese St. Pölten
3100 St. Pölten, Hasnerstr. 4
Tel: 02742/844-510, Fax: 02742/844-180
E-Mail: pse.office@stpoelten.caritas.at
Internet: www.stpoelten.caritas.at

Standorte



3300 Amstetten, Hauptplatz 37
Tel: 074 72/6 55 44-12 oder 13, Fax: 074 72/6 55 44-4
Kontakt: DSA Heike Sinn, DSA Christa Aspalter
Kontakt-Tel: 0676/4791094, 0676/4791224
Kontakt-E-Mail: aass-sinn@stpoelten.caritas.at,
aass-aspalter@stpoelten.caritas.at



3390 Melk, Stadtgraben 10
Tel: 027 52/518 18-16 oder 17, Fax: 027 52/518 18-23
Kontakt: Andrea Deix, Ulrike Lackner, DSA Matthias Geitzenauer
Kontakt-Tel: 0676/4791193, 0676/4791161
Kontakt-E-Mail: aass-deix@stpoelten.caritas.at,
aass-lackner@stpoelten.caritas.at,
aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at

3270 Scheibbs, Kapuzinerplatz 1

Tel: 074 82/43 431-4 oder 5, Fax: 074 82/43 431-6
Kontakt: DSA Josef Aigner, DSA Matthias Geitzenauer
Kontakt-Tel: 0676/4791090, 0676/4791093
Kontakt-E-Mail: aass-aigner@stpoelten.caritas.at
aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at

3100 St. Pölten, Dr. Karl Renner-Promenade 12

Tel: 027 42/841-41 bis 45, Fax: 027 42/841-49
Kontakt: DSA Beate Schneider, DSA Anita Rammel,
Mag. Marina Quast, DSA Ingeborg Tauchner, DSA Rudolf Dörr-Kaltenberger
Kontakt-Tel: 0676/4791148, 0676/4791146, 0676/4791091,
0676/4791147, 0676/4791089
E-Mail: aass-quast@stpoelten.caritas.at
aass-schneider@stpoelten.caritas.at
aass-rammel@stpoelten.caritas.at
aass-tauchner@stpoelten.caritas.at
aass-doerr@stpoelten.caritas.at

3500 Krems, Bahnzeile 1

Tel: 027 32/77 929, Fax: 027 32/77 929-4
Kontakt: DSA Susanne Spillauer, Mag. Nadja Haiminger,
DSA Martin Heidl
Kontakt-E-Mail: aass-heidl@stpoelten.caritas.at
aass-spillauer@stpoelten.caritas.at
aass-haiminger@stpoelten.caritas.at



3910 Zwettl, Neuer Markt 14

Tel: 028 22/513 03, 028 22/584 45
Kontakt: DSA Gerald Spitaler, Mag. Gabriele Göschl
Kontakt-Tel: 0676/4791149, 0676/4791088
Kontakt-E-Mail: aass-spitaler@stpoelten.caritas.at
aass-goeschl@stpoelten.caritas.at

**3950 Gmünd, Pestalozzigasse 3**

Tel: 028 52/510 99-10 od. 11, Fax: 028 52/510 99-44

Kontakt: DSA Alfred Reikl, DSA Gerald Spitaler

Kontakt-Tel: 0676/4791145, 0676/4791088

Kontakt-E-Mail: aass-reikl@stpoelten.caritas.at

aass-spitaler@stpoelten.caritas.at

3580 Horn, Josef Kirchnergasse 5

Tel: 029 82/20 4 20-12 oder 13, Fax: 029 82/20 4 20-4

Kontakt: Mag. Martina Artner, Rosika Frings-Sardi

Kontakt-Tel: 0676/4791092, 0676/4701053

Kontakt-E-Mail: aass-artner@stpoelten.caritas.at

aass-frings-sardi@stpoelten.caritas.at

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 18

Tel: 028 42/513 75, Fax: 028 42/513 75

Kontakt: Michaela Preißler, DSA Alfred Reikl

Kontakt-Tel: 0676/4791145, 0676/4791194

Kontakt-E-Mail: aass-preizler@stpoelten.caritas.at aass-

reikl@stpoelten.caritas.at

3430 Tulln, Königstetter Straße 1

Tel: 02272/82655, Fax: 02272/82655

Kontakt: DSA Wolfgang Studeny

Kontakt-Tel: 0676/4791223

Kontakt-E-Mail: aass-studeny@stpoelten.caritas.at

3180 Lilienfeld, Platzl 6

Tel: 02762/52789, Fax: 02762/52789-4

Kontakt: DSA Beate Schneider

Kontakt-Tel: 0676/4791146

Kontakt-E-Mail: aass-schneider@stpoelten.caritas.at

Zielgruppe

Personen mit Lernschwäche oder geistiger Behinderung

Personen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: ab 16 Jahren

fester Wohnsitz, kein akutes Suchtverhalten

Inhalt

Die Arbeitsassistenz unterstützt die berufliche Integration

von Menschen mit psychischen Problemen oder

Erkrankungen sowie Personen mit Lernschwäche oder

geistiger Behinderung; Praktika.

Die Zusammenarbeit mit Betrieben und Arbeitgebern hat für uns dabei besondere Bedeutung.

Dauer

1 Jahr, Verlängerung möglich

Zusatzangebot

An den Beratungsstellen gibt es teilweise Gruppenangebot

bzw. Trainingsprogramm auf PC. Nach Abschluss ist eine

Nachbetreuung bei neuerlichem Beratungsbedarf möglich.

Im Rahmen des Betriebsservice erhalten Firmen allgemeine

Informationen zur Beschäftigung von Personen mit

Behinderung.

Anmerkung

falls eine Kontaktadresse sich als nicht aktuell herausstellt

bitten wir Sie unter der Nummer 02742/844-504 anzurufen.

Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen – ibi NÖ

Kurzbeschreibung

Unterstützung bei der Arbeitssuche, Unterstützung bei drohendem Arbeitsplatzverlust aufgrund psychischer Probleme, Dienstleistungsangebot für Unternehmen (zielgruppenspezifisch)

Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Tulln, Wien Umgebung

Träger

Psychosoziale Zentren GmbH
2000 Stockerau, Austraße 9
Tel: 02266/661 85, Fax: 02266/661 85-15
E-Mail: buero@psz.co.at
Internet: www.arbeitsassistenz-ibi.at

Standorte

2120 Wolkersdorf, Haasgasse 15
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz
Tel: 02245/63 95, Fax: 02245/63 95-18
E-Mail: ibi.2120@psz.co.at
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

2000 Stockerau, Hauptstraße 23
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz
Tel: 02266/714 81, Fax: 02266/714 82
E-Mail: ibi.2000@psz.co.at
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

3430 Tulln, Gunthergasse 7
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz
Tel: 02272/684 06, Fax: 02272/684 06
E-Mail: ibi.3430@psz.co.at
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

Zielgruppe

Personen mit psychischen Problemen und Erkrankungen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 15 bis Pensionsantrittsalter

weitere Voraussetzungen

Nachweis der Behinderung durch
a) Feststellungsbescheid
b) fachärztliches Gutachten oder Befund;
Arbeitsfähigkeit (Arbeitsleistung mind. 50%)

Inhalt

Einzelberatung mit individuell unterschiedlichen Teilzielen im Rahmen des Gesamtangebotes:

- Angebot für Arbeitssuchende: Problemanalyse, Beratung, Jobprofilerstellung, Bewerbungstraining und Stellensuche, Unterstützung beim Arbeitseinstieg, Unterstützung bei Problemen am Arbeitsplatz; Praktika
- Angebote für ArbeitnehmerInnen zur Arbeitsplatzterhaltung: Problemanalyse, Beratung, längerfristige Begleitung, nach Bedarf Interventionen am Arbeitsplatz (bei Dienstgebern und Kollegenschaft)
- Dienstleistungen für Unternehmen: Information, Krisenmanagement, Personalerprobung, Personalauswahl

Dauer

max. 52 Wochen – eventuell auch länger

Arbeitsassistenz

Arbeitsassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung

Kurzbeschreibung

Assistenz zur Erlangung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen und Sicherung von gefährdeten Arbeitsplätzen

Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Bruck an der Leitha, Schwechat, Wolkersdorf

Träger



Caritas der Erzdiözese Wien
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21
Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330
E-Mail: behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at
Internet: www.caritas-wien.at

Standorte



2020 Hollabrunn, Reucklstraße 1
Tel: 02952/2072518, Fax: 02952/2072518
E-Mail: aass-hollabrunn@caritas-wien.at
Kontakt: Josef Schönhofer
Kontakt-E-Mail: jschoenhofer@caritas-wien.at



2130 Mistelbach, Roseggerstraße 11/2
Tel: 02572/32065, Fax: 02572/32065
E-Mail: aass-mistelbach@caritas-wien.at
Kontakt: Friederike Birsak

2100 Korneuburg, Hans Kudlich Straße 27
Tel: 02262/6299930, Fax: 02262/6299930
E-Mail: aass-korneuburg@caritas-wien.at
Kontakt: Elvira Kührer

2230 Gänserndorf, Teichgasse 9
Tel: 02282/416820, Fax: 02282/416820
E-Mail: aass-gaenserndorf@caritas-wien.at
Kontakt: Mag. Isabella Ammering

2320 Schwechat, Sendnergasse 14
Tel: 01/7062122, Fax: 01/7062122
E-Mail: aass-wienumgebung@caritas-wien.at
Kontakt: Yvonne Pfeffer



2460 Bruck a.d. Leitha, Hauptplatz 6
Tel: 02162/62923, Fax: 02162/62923
E-Mail: aass-bruckleitha@caritas-wien.at
Kontakt: Ulrike Jenke



Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung

Voraussetzungen

Alter: ab 15 Jahre
zumindestens 50% einer durchschnittlichen Normalarbeitsleistung müssen erbracht werden können

Inhalt

längerfristige psychosoziale Tätigkeit mit behinderten Menschen auf der Grundlage einer „Betreuungsvereinbarung“ mit gemeinsamer Problem- und Zieldefinition, Intervention zur Zielerreichung, fixieren einer Zeitlinie, Zielkontrolle und Nachbetreuung;
Praktika

Zusatzangebot

Bewerbungstraining
Beratung der Betriebe
Unterstützung am Arbeitsplatz
Nachbetreuung

Arbeitsassistenz

Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischer Erkrankung – inter.work

Kurzbeschreibung

inter.work Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen

Bezirke

Wr. Neustadt Land, Neunkirchen, Mödling, Schwechat, Baden, Bruck an der Leitha

Träger

Verein inter.work – Unterstützung und Integration psychisch erkrankter sowie psychosozial benachteiligter Menschen
2500 Baden, Weilburgstraße 4c/3
Tel: 02252/850 64, Fax: 02252/850 64-1
E-Mail: arbeitsassistenz2500@interwork.or.at
Internet: www.interwork.or.at

Standorte

inter.work Arbeitsassistenz Zentrale Baden
2500 Baden, Weilburgstraße 4c/3
Tel: 02252/850 64, Fax: 02252/850 64-1
E-Mail: arbeitsassistenz2500@interwork.or.at
Kontakt: Mag. Margit Burger, 0664 28 00 707
Kontakt-E-Mail: margit.burger@interwork.or.at

inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Rosengasse 9
Tel: 02622/615 85
E-Mail: arbeitsassistenz2700@interwork.or.at
Kontakt: Mag. Anita Csukker, Tel: 0664/510 04 07
Kontakt-E-Mail: anita.csukker@interwork.or.at

inter.work Arbeitsassistenz

Beratungsstelle Schwechat
2320 Schwechat, Sendnerstraße 14
Tel: 0664/10 21 684
E-Mail: sandra.kroell@interwork.or.at
Kontakt: Mag. Sandra Kröll, Tel: 0664/10 21 684



inter.work Arbeitsassistenz

Beratungsstelle Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 6+7
Tel: 0664/231 69 28
E-Mail: cordula.liedermann@interwork.or.at
Kontakt: Mag. Cordula Liedermann, Tel: 0664/231 69 28



Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 16 bis 50 Jahre

Inhalt

Unterstützung psychisch kranker Menschen bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen und Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze, Service für Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen

Dauer

durchschnittlich 1–2 Jahre



inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Neunkirchen
2620 Neunkirchen, Wienerstraße 23, I. Stock
Tel: 0664/51 00 407
E-Mail: kerstin.danzer@interwork.or.at
Kontakt: Mag. Kerstin Danzer, Tel: 0664/1021689

Arbeitsassistenz

Arbeitsassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten – Lebenshilfe NÖ

Kurzbeschreibung

Hilfe bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes und dem Erhalten von Arbeitsplätzen

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung
Personen mit Lernschwierigkeiten

Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Mödling, Baden

Träger



Lebenshilfe Niederösterreich
2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2
Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30
E-Mail: geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at
Internet: www.noe.lebenshilfe.at

Standorte

2352 Gumpoldskirchen, Am Kanal 8-10
Tel: 02252/63041, Fax: 02252/63015
E-Mail: gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at
Kontakt: Elisabeth Sauerzopf, Tel: 02252/63041
Kontakt-E-Mail: aass.sauerzopf@noe.lebenshilfe.at



2603 Felixdorf, Fabriksgasse 15
Tel: 02628/61522-12, Fax: 02628/61522-30
E-Mail: projekt-qat@noe.lebenshilfe.at
Kontakt: Francesca Mazzucco, Tel: 02628/61522
Kontakt-E-Mail: aass.mazzucco@noe.lebenshilfe.at

Arbeitsassistenz für Gehörlose NÖ – WITAF

Kurzbeschreibung

Arbeitsplatzfindung und Arbeitsplatzhaltung

Träger

WITAF – Wiener Taubstummförsorgeverband
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 33
Tel: 01/214 58 74, Fax: 01/214 76 95
E-Mail: office@witaf.at
Internet: www.witaf.at

Inhalt

Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Information über Arbeitsrecht, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen, Firmenakquisition, Begleitung bei Arbeitsbeginn und Einschulungen, Krisenintervention, lösungsorientiertes Arbeiten unter Betrachtung aller Beteiligten; Beratungen finden in Gebärdensprache statt

Standorte



Zentrale, 1010 Wien, Postgasse 16
Tel: 01/2160825, Fax: 01/2160825-18
E-Mail: office@witaf.at
Kontakt: Mag. Natascha Zickbauer, Tel: 01/2160825-12

Außenstelle, 3100 St. Pölten, Wienerstraße 15
Tel: 02742/21991, Fax: 02742/26598
E-Mail: aass.witaf_noe@a1.net

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 13 bis 65 Jahre

Platzierungsorientierte Qualifikation PLAQUA

Kurzbeschreibung

Unterstützung Jugendlicher bei der Einschulung am Arbeitsplatz

Bezirke

Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Gänserndorf

Träger/Standort



Caritas Wien, 2120 Wolkersdorf, Julius Bittnerplatz 2/1/G7

Tel: 02245/20219, Fax: 02245/20219 50

E-Mail: intequal.plaqua@caritas-wien.at

Internet: www.caritas-wien.at

Kontaktperson: Otto Lambauer

Tel: 01/87812 333

E-Mail: olambauer@caritas-wien.at

Zielgruppe

Personen mit Mehrfachbehinderung

Personen mit Lernbehinderung

Personen mit geistiger Behinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %

Alter: 15 bis 25 Jahre

Inhalt

Einschulung Jugendlicher am Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt. Begleitung von Praktika am ersten Arbeitsmarkt ist bei freien Kapazitäten der Jobcoaches möglich

Dauer

24 Wochen

sonstige Angebote

DER WEG – Verein zur Arbeitsplatzförderung

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung bei der Jobwahl, der Arbeitssuche, beim Berufseinstieg sowie der Kontaktaufnahme mit Fortbildungseinrichtungen

Träger

Verein zur Arbeitsplatzförderung
2551 Enzesfeld, Eichengasse 46
Tel: 02256/821 01, Fax: 02256/826 55
E-Mail: derweg.zentrale@nusrf.at

Standort



Projekt „DER WEG“ Niederösterreich
2544 Leobersdorf, Ared-Str. 13/1
Tel: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03
E-Mail: office@derweg.at
Kontakt: Monika Schifter, Gerhard Kollmann
Tel: 02256/650 12, 0699/10 02 70 13 00, 0699/12548168

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 15 bis 65 Jahre

Teilnahme

Menschen mit Behinderungen sowie Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die Lernschwächen oder soziale, emotionale Handicaps aufweisen und sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden

Inhalt

Hilfe bei der Jobwahl und bei der Wahl externer Qualifikationsmaßnahmen; Hilfe bei der Bewerbung; Beratung der Betriebe; Arbeitsplatzadaptierung, Nachbetreuung, Unterstützung am Arbeitsplatz; Praktika

Dauer/Zeiten

max. 52 Wochen
Mo bis Do: 8.00–17.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 Uhr

Bildung & Qualifizierung

– **Schulische Ausbildung**

Hier finden Sie eine berufsbildende mittlere Schulausbildung (= Fachschule) und eine berufsbildende höhere Schulausbildung.

– **Berufsvorbereitung (Berufsorientierung/Arbeitserprobung)**

Hier finden Sie all jene Angebote, die Gelegenheit zur konkreten praktischen Vorbereitung auf das Berufsleben bieten. In zumeist einjährigen Kursen bekommen die TeilnehmerInnen im Zuge konkreter Tätigkeit einen Überblick über verschiedene berufliche Möglichkeiten. Mittels Praktika und Schnupperplätzen können Sie sich einen ersten Eindruck von bestimmten Berufen machen. Die Maßnahmen reichen von Bewerbungstrainings bis hin zur Arbeitserprobung und stellen oft eine Vorstufe zu beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen dar (z.B. für eine Teilqualifizierungslehre/Lehre).

– **Integrative Berufsausbildung: Teilqualifizierungslehre/Lehre**

Bei der **Teilqualifizierung** werden nur bestimmte Teile eines Berufsbildes erfüllt. Die Abschlussprüfung wird in Form einer Arbeitsprobe abgelegt.

Lehre

Im Zuge einer Lehrausbildung erlernen Sie einen Lehrberuf. Nach Absolvierung von neun Jahren Schule (= Schulpflicht) kann mit einer Lehre begonnen werden. Die Lehrausbildung findet in Betrieb und Berufsschule statt (= praktische und theoretische Ausbildung). Der Besuch der Berufsschule ist verpflichtend vorgeschrieben. Die Ausbildung dauert – je nach Lehrberuf – zwei bis vier Jahre. Lehrlinge bekommen eine Lehrlingsentschädigung, deren Höhe sich nach Lehrjahr und Lehrberuf unterscheidet. Die Lehre wird mit einer Abschlussprüfung (= Lehrabschlussprüfung) beendet. Durch das neue Berufsausbildungsgesetz 2003 kann die Lehrzeit um ein Jahr, in Ausnahmefällen um bis zu 2 Jahre verlängert werden.

– **berufliche Qualifizierung**

Hier finden Sie Angebote, die für konkrete berufliche Arbeitsbereiche ausbilden.

Schulische Ausbildung

HTL Baden, Malerschule Leesdorf

Kurzbeschreibung

Fachschule für Malerei und Gestaltung für gehörlose Menschen

Träger

Gemeinnütziger Verein des Malerhandwerks und seiner Bildungsstätten
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at
Internet: www.malerschule-baden.ac.at

Standort/Schulungsort

HTL Baden, Malerschule Leesdorf
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at
Internet: www.malerschule-baden.ac.at
Kontakt: Frau Wwger, Tel: 02252/802 50

Zielgruppe

hörbehinderte und gehörlose Jugendliche

Voraussetzungen

erfolgreich abgeschlossene 8. Schulstufe

Inhalt

Fachschulausbildung in einer eigenen Klasse (rund 4 bis 8 gehörlose bzw. hörbehinderte SchülerInnen pro Schuljahr), der Werkstättenunterricht erfolgt gemeinsam mit hörenden SchülerInnen. Bis zum Beginn der 3. Klasse ist ein 4-wöchiges Pflichtpraktikum zu absolvieren (in der Zeit der Schulferien). Im 4. Schuljahr wird ein TechnikerInnen-Projekt durchgeführt, das entweder in einer Firma oder – falls kein Praktikumsplatz in einem Betrieb gefunden wurde – in der Schule absolviert wird (ist bereits Teil der Abschlussprüfung).

Dauer/Zeiten

4 Jahre
Mo bis Fr tagsüber, 36 Stunden/Woche

Art des Abschlusses

Fachschulabschluss
Zeugnisse: Abschlusszeugnis

Anmerkungen

Die LehrerInnen sind einschlägig ausgebildet (Gebärdensprache). Zudem wird mit dem Bundesinstitut für Gehörlosenbildung zusammengearbeitet: den Deutschunterricht übernimmt eine Lehrerin dieses Instituts. AbsolventInnen der Fachschule arbeiten als MalerInnen und AnstreicherInnen, LackiererInnen, SchilderherstellerInnen, VergolderInnen und StaffiererInnen sowie als Keramik-, Porzellan- und GlasmalerInnen. AbsolventInnen haben außerdem die Möglichkeit, das zweijährige Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung, an der gleichen Schule zu besuchen. Termine der Tage der offenen Tür sind in der Direktion erfragbar.

Schulische Ausbildung

Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung

Kurzbeschreibung

berufsbildende höhere Schulausbildung für gehörlose Menschen an der HTL Baden

Träger

Gemeinnütziger Verein der Förderer des Malerhandwerks und seiner Bildungsstätten
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at
Internet: www.malerschule-baden.ac.at

Standort/Schulungsort

HTL Baden, Malerschule Leesdorf
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at
Kontakt: Frau Weger

Zielgruppe

hörbehinderte und gehörlose Jugendliche, insbesondere SchülerInnen, die bereits die Fachschulausbildung an der gleichen Schule absolviert haben

Voraussetzungen

Abschlussprüfung einer einschlägigen Fach- oder Meisterschule

Inhalt

integrativ geführte höhere schulische Ausbildung;
Praktika

Dauer/Zeiten

2 Jahre
Mo bis Fr tagsüber, 36 Stunden/Woche

Art des Abschlusses

Reife- und Diplomprüfung

Anmerkungen

Im Schuljahr 2000/01 besuchten erstmals zwei Absolventinnen der Fachschule für Gehörlose dieses Kolleg. AbsolventInnen können die Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ nach 3 Jahren einschlägiger Berufspraxis beantragen und nach fünfjähriger Berufspraxis die Baumeisterprüfung ablegen („Gewerblicher Architekt“). Sie sind als BautechnikerInnen, BaumeisterInnen, RaumgestalterInnen, LacktechnikerInnen, FarbberaterInnen, SchriftdesignerInnen, RestauratorInnen, KonservatorInnen und BerufsschullehrerInnen tätig. Termine der Tage der offenen Tür sind in der Direktion erfragbar.

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

„ATZ Schiltern“

Kurzbeschreibung

Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit der TeilnehmerInnen durch die Arbeit in den ATZ- Werkstätten unter betriebsnahen Verhältnissen mit Unterstützung im sozialpädagogischen Bereich; Abklärung der Realisierbarkeit der beruflichen Integration

Träger



Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH
3553 Schiltern, Obere Straße 45
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at

Standorte



Arbeitstrainingszentrum Schiltern (Cafeteria & Hotellerie, Kopier- und Versandservice, Holzwerkstatt)
3553 Schiltern, Obere Straße 45
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129
E-Mail: atz.schiltern@psz-schiltern.at
Kontakt: Mag. Silvia Eder



Außenstelle Landwirtschaft
3130 Herzogenburg, Inzersdorf 23
Tel: 0767/6091841, Fax: 076782/820704
E-Mail: lw@schloss-schiltern.at
Kontakt: DSA Anna Engelhart



Außenstelle ATZ Laden
3500 Krems, Göglstr. 13
Tel: 02732/79811, Fax: 02732/79811-4
E-Mail: kl@schloss-schiltern.at
Kontakt: DSA Gerhard Schodl

Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Alter: 18 bis 50 Jahre
Zuweisung: Arbeitsmarktservice
weitere Voraussetzungen: psychiatrische Diagnose, Stabilität der Erkrankung und gewisser Grad an Selbstständigkeit, Motivation im Hinblick auf den beruflichen Wiedereinstieg und Krankheitseinsicht
Ausschlussgründe: akutes Suchverhalten, geistige Beh.

Inhalt

- Erstkontakt: Informationsgespräch => Vorstellung des ATZ, Anamnese, Abklärung der Problematik des Interessenten sowie dessen Motivation und Eignung
- Schnupperwoche: durch die Mitarbeit im Bereich Überprüfung der Motivation und Eignung
- Probemonate: Standortbestimmung; Arbeitsanamnese, Beobachtung des Arbeits- und Sozialverhaltens, Stärken/Schwächen-Analyse, Erkennen der Grundproblematik; Formulieren von Zielen; Abklärung der medizin., therapeutischen Versorgung;
- Trainingsphase: Erstellen eines individuellen Rehaplanes, Festlegen von Trainingszielen, Problembearbeitung und Entwicklung von Lösungsstrategien; ab dem 7. Monat: Praktikumsvorbereitung, Absolvieren eines Praktikums (Überprüfen der Arbeitsfähigkeit, berufliche Zukunftsperspektiven erarbeiten); Praktikumsreflexion;
- Abschlussphase: Abschiednehmen, Aufbau eines sozialen Netzes, Arbeitszukunft planen, Existenzsicherung;

Dauer/Zeiten

15 Monate, Mo bis Do: 8.45–17.00 Uhr, Fr: 8.45–14.00 Uhr

Zusatzangebot

Vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung: Unterstützung der ATZ- TeilnehmerInnen hinsichtlich Bewerbungstraining, Berufsorientierung, Hilfe bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche, Begleitung am Praktikums- und Arbeitsplatz, Betriebsservice

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

„BBO“

Kurzbeschreibung

Beschäftigung und Berufsorientierung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Träger



Caritas der Diözese St. Pölten
3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4
Tel: 02742/844, Fax: 02742/844-180
Internet: www.caritas.at

Standort/Schulungsort

BBO – 3100 St. Pölten, Wenzel Kaska Straße 4
Tel: 02742/310531, Fax: 02742/310531-18
E-Mail: office.bbo@stpoelten.caritas.at
Kontakt: Renate Grasl, Tel: 02742/310531-10
Kontakt-E-Mail: leitung.bbo@stpoelten.caritas.at

Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung
prinzipiell auch möglich: Personen mit Hörbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 20 bis 45 Jahre
Zuweisung: AMS, Fachärzte, sonstige

weitere Voraussetzungen

geregelter Wohnsitz, keine akute Suchtproblematik

Inhalt

Arbeitstraining in den Werkstätten, sozialpädagogische Betreuung, Training und vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung; Praktika

Dauer/Zeiten

1 Jahr
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–14.00 Uhr

Zusatzangebot

Bewerbungstraining und Bildungsangebote
funktionelles Körpertraining
Angehörigengespräche

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

Berufsvorbereitungskurs Heilpädagogisches Zentrum Hinterbrühl

Kurzbeschreibung

Ziel ist es, die Jugendlichen mit pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen individuell und ihrer Problematik entsprechend so zu unterstützen, dass ihnen eine gute Integration in die Arbeitswelt und damit ins Erwachsenenalter gelingt

Träger

Niederösterreichische Landesregierung

Standort/Schulungsort

Sozialtherapeutische Abteilung für Jugendliche des
NÖ Heilpädagogischen Zentrum
2371 Hinterbrühl, Urlaubskreuzstraße 15
Tel: 02236/48521-140, Fax: 02236/48521-199

Kontakt:

Dr. Rainer Fliedl, Tel: 02236/48521-185

E-Mail: rainer.fliedl@noehpz.at

Mag. Petra Wagner, Tel: 02236/48521-186

E-Mail: petra.wagner@noehpz.at

Zielgruppe

männliche Jugendliche mit psychischer Behinderung,
Lernbehinderung, Mehrfachbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 18 Jahre

Zuweisung durch AMS; Jugendwohlfahrt

Inhalt

Die Sozialtherapeutische Abteilung ist eine psychotherapeutische und psychiatrische Rehabilitationseinrichtung für männliche Jugendliche, die in die Arbeitswelt nicht integriert werden können oder aus anderen Gründen eine stationäre sozialtherapeutische Behandlung benötigen. Im Auftrag des Arbeitsmarktservice und der Jugendwohlfahrt wird der Berufsvorbereitungskurs durchgeführt.

Dauer/Zeiten

etwa 10 Monate

vollstationär, bzw. teilstationär

Zusatzangebot

Vorlehre

Gruppen- und Einzelpsychotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Physiotherapie

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

Berufsvorbereitungskurs Landesjugendheim Hollabrunn

Kurzbeschreibung

Ziel ist die selbstbestimmte und – so weit wie möglich – selbstständige Lebensführung, die Erlangung von Arbeits- und/oder Berufsreife zur Ermöglichung der arbeitsmäßigen und beruflichen Integration, der Erwerb von sozialen Kompetenzen und Einübung positiver Strategien zur Konfliktbearbeitung bzw. -bewältigung

Träger

AMS-NÖ; NÖ Landesregierung

Standort/Schulungsort

NÖ Landesjugendheim Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Elsa Brandströmstraße 1
Tel: 02952/2116, Fax: 02952/2510-30
E-Mail: verwaltung@hollabrunn-noeljh.at
Kontakt: OSR SD Irmgard Fraiden

Zielgruppe

Mädchen mit Hörbehinderung, Sehbehinderung, körperlicher Behinderung, Mehrfachbehinderung, psychischer Behinderung, Lernbehinderung, geistiger Behinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 19 Jahre
Eignungstest am AMS
persönliche Vorstellung
Förderbarkeit

Inhalt

- 30 Std./Woche – Arbeitstraining in Werkstätten (Küche, Speisesaal, Schul- und Hauswartung, Gärtnerei, Anlagenpflege, Wäscherei, Näherei, Haustechnik)
- 10 Std./Wo – begleitender Unterricht in Lebens- u. Berufskunde, Gesundheitslehre/Umweltkunde, Deutsch/Lebenspraktischer Schriftverkehr, Rechnen/Kalkulation, Ernährungslehre/Servierkunde, Sexualkunde, Kinderpflege, Angewandte Informatik, Leibesübungen/Heilgymnastik
- Schulische Nachqualifikation für Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsvorbereitungsjahr

Dauer/Zeiten

52 Wochen, eventuell 2x
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr

Zusatzangebot

Ganztägige Betreuungsform mit sozialpädagogisch begleitetem Internatsangebot inkl. Freizeitangebote
Individuelle Förderpläne
Arbeitserprobungen in Betrieben der Herkunftsregion

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

Integral Plus

Kurzbeschreibung

Integrative Nachreifungs- und Trainingsmodule für eine erfolgreiche, gezielte und richtungsweisende Arbeitsaufnahme und Lebensführung

Bezirke

Gänserndorf, Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden, Berndorf, Mödling, Wien Umgebung, Bruck an der Leitha

Träger



Berufspädagogisches Institut Mödling – Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)
2340 Mödling, Dr. Bruno Buchwieser Gasse 1
Tel: 02236/23271-35, Fax: 02236/23271-26
E-Mail: office@bpi.ac.at, helga.schauperl@bpi.ac.at
Internet: www.bpi.ac.at

Standorte/Schulungsorte



BPI Mödling – Kursort Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 43
Tel: 02622/82992, Fax: 02622/83169
E-Mail: integral.wn@aon.at
Kontakt: Fr. Mag. Senfter, Fr. Seehofer



BPI Mödling – Kursort Schwechat
2320 Schwechat, Hauptplatz 20/Top 12
Tel: 01/7068636, Fax: 01/7068695
E-Mail: integral.schwechat@aon.at
Kontakt: Fr. Mag. Weber, Fr. Stepanek

BPI Mödling – Kursort Mödling

2340 Mödling, Anningerstraße 32/2/26
Tel: 02236/893561
E-Mail: integral.md@aon.at
Kontakt: Fr. Sacherer, Fr. Mautner

Zielgruppe

Förderbare Jugendliche mit Behinderung und/oder Sonderpädagogischem Förderbedarf

Teilnahme prinzipiell möglich für

Personen mit geistiger Behinderung, Lernschwierigkeiten, Körperbehinderung, psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%,
Sonderpädagogischer Förderbedarf
Alter: 15 bis 24 Jahre
Zuweisung: BSB, Arbeitsmarktservice, Clearingstellen u.a.

Inhalt

Phase 1: Vermittlung persönlichkeitsbildender, schulischer, lebenspraktischer und berufskundlicher Inhalte
Phase 2: betriebliches Praktikum
Phase 3: Aufarbeiten der Reflexionsergebnisse des Praktikums, gezieltes Nachschulen, aktive Arbeits-/Ausbildungsplatzsuche
Phase 4: Nachreifung während der beruflichen Qualifizierung teilweise bei gleitendem Berufseinstieg, Einzelbetreuung
Phase 5: vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung

Dauer/Zeiten

1 Jahr
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–12.00 Uhr

Zusatzangebot

Bewerbungstraining
Beratung der Betriebe
Elternabende
Nachbetreuung

Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

Kinder- u. Jugendbetreuungszentrum Reichenauerhof

Kurzbeschreibung

Vorbereitung auf einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz

Träger

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Landeskrankenanstalten und Landesheime
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel: 027742/9005

Standort/Schulungsort

NÖ KJuB Reichenauerhof
3340 Waidhofen/Y., Weyrer Straße 81
Tel: 07442 / 55511, Fax: 07442 / 55511-13
E-Mail: sekretariat@waidhofen-noeljh.at
Kontaktpersonen:
Direktion: Mag.phil.Gertrud Maria Abfalter
Pädagogische Leitung: Susanne Thummerer

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, körperlicher Behinderung, Lernbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 17 Jahre
Zuweisung über die Sozialabteilung

Inhalt

Verselbständigung im Wohnbereich (z.B. Kochen, Waschen, Putzen, Freizeitplanung und Freizeitgestaltung, ...) bei intensiver individueller Förderung soll eine selbstständige Arbeitshaltung und die nötige Ausdauer für eine 40 Std. Arbeitswoche erzielt werden. Stärkung der Fähigkeiten, damit eine Vermittlung am freien Arbeitsmarkt gelingen kann.

Beschäftigungsbereich:

Übungswerkstätte, Kunststoffkomplettierung, Etiketten kleben, etc. Instandhaltung, Einrichtung und Gebäude – Ausmalen von Räumen, Bau von Kleinmöbeln und Holzgegenständen, Restaurierung von Altmöbeln, ...

- Gartenbereich:

Anbau von Gemüse und Kräutern, tägliche Pflege, Obsternte, Verarbeitung, etc.

- Außenanlagen:

Sträucher pflanzen und pflegen, Laub rechen, Pflege der Zufahrtswege, Schneeräumung, ...

- Kunstwerkstätte:

Papierschöpfen, Papiermacheeskulpturen, Herstellung von Billets und Buchumschlägen, Malen und Zeichnen, Herstellung von Kerzen und Seifen, etc.

- Töpferei:

kreatives Gestalten mit Ton

Zeiten

Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung/Vorstellung
Unterstützung am Arbeitsplatz
Zusammenarbeit mit den Eltern
Frühstück/Mittagessen/Abendessen – Es ist eine vollstationäre Unterbringung, sowie
Betreutes Wohnen in der Institution und
Nachbetreuung außerhalb der Einrichtung bis hin zum Selbstständigen Wohnen möglich
alles über Bewilligung durch die Sozialabteilung

Lehrlingsstiftung Eggenburg

Bezirke

Hollabrunn, Krems an der Donau Stadt, Gmünd, Horn,
Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Tulln

Träger

Verein zur Unterstützung der Lehrlingsstiftung Eggenburg
und zur sozialen Förderung
3730 Eggenburg, Baptist Stögerplatz 1
Tel: 02984/3876, Fax: 02984/3876-33
E-Mail: integration@lehrlingsstiftung.at
Internet: www.lehrlingsstiftung.at

Standort

Lehrlingsstiftung Eggenburg
3730 Eggenburg, Baptist Stögerplatz 1
Tel: 02984/3876, Fax: 02984/3876-33
E-Mail: integration@lehrlingsstiftung.at
Kontakt: Fr. Nirnsee, Tel: 02984/3876-32
E-Mail: office@lehrlingsstiftung.at

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten,
psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 15 bis 24 Jahre
Zuweisung: Bundessozialamt
TeilnehmerInnen müssen rehabilitationsfähig sein

Inhalt

- Praktische Qualifizierung: Kreativwerkstätten zur Festigung der eigenen praktischen Fähigkeiten und Beseitigung so mancher Schwächen, Schnuppertage und längere Praktika in den Lehrwerkstätten der Stiftung und in Betrieben
- Theoretische Qualifizierung: Lernunterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch, EDV
- Integrationsbegleitung: Bewerbungstraining, Unterstützung am Arbeitsplatz, Nachbetreuung

Dauer/Zeiten

12 Monate (4 Monate Verlängerung möglich)
Mo bis Fr: 8.00–16.30 Uhr

Zusatzangebot

betreutes Wohnen
Elternabende

Teilqualifizierung/Lehre

Netzwerk

Kurzbeschreibung

Beschäftigung/Dauerarbeitsplatz oder Lehrabschluss

Träger



Netzwerk

4052 Ansfelden bei Linz, Traunuferstraße 113

Tel: 07229/89699-0, Fax: 07229/89699-15

E-Mail: verwaltung@netzwerkag.at

Internet: www.netzwerkag.at

Standort



3100 St. Pölten, Purkersdorferstraße 6/3

Tel: 02742/24585-0, Fax: 02742/24585-15

E-Mail: verwaltung@netzwerkag.at

Kontakt: Harald König, Tel: 0699/17 18 28 48

Mag. Birgit Oberbichler, Tel: 0699/17 18 28 82

E-Mail: verwaltung@netzwerkag.at

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung

prinzipiell möglich:

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,

Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 65 Jahre

Inhalt

unterschiedliche Bereiche: Personalassistent, Kommunal-service, Lehrlingsausbildung, Housekeeping, Recyclinghof, ...
Praktika

Dauer/Zeiten

Lehrlingsausbildung: begrenzt auf die Dauer des
Lehrverhältnisses

Beschäftigung im Sozialökonomischen Betrieb mit Dauer-arbeitsplätzen: unbegrenzt

Qualifizierungsprojekt Tischlerei

Kurzbeschreibung

Zweijährige Ausbildung, in der Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Tischler-HelferInnen qualifiziert bzw. auf eine Lehre vorbereitet werden

Bezirke

Hollabrunn, Horn

Träger



Caritas der Erzdiözese Wien
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21
Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330
E-Mail: behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at
Internet: www.caritas-wien.at

Standort



2070 Retz, Fladnitzer Straße 44-46
Tel: 02942/2340, Fax: 02942/2340-150
E-Mail: turmhof@caritas-wien.at
Kontakt: Hannes Ziselsberger, Tel: 02942/2340-114
Kontakt-E-Mail: hziselsberger@caritas-wien.at

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung
Personen mit Lernschwierigkeiten

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

Inhalt

Theoretischer und praktischer Unterricht in den Bereichen Tischlerei, Holzverarbeitung und allgemeine Bildung (Erlernen verschiedener Techniken; Vorbereitung auf die Berufsschule; Erweiterung der sozialen Kompetenz).

Weiters ist ab dem 1. Jahr verstärkt der Einsatz von Praktika geplant, vorerst in Partnerbetrieben und in der zweiten Hälfte des Jahres vor allem mit fremden Tischlereien.

Die Vermittlung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsassistenten.

Dauer

2 Jahre

Zusatzangebot

Supervision für die TeilnehmerInnen

Teilqualifizierung/Lehre

NÖ Landesjugendheim Korneuburg

Kurzbeschreibung

Ziel dieser Maßnahme ist die berufliche Integration am ersten Arbeitsmarkt

Träger

Amt der NÖ Landesregierung, Landesjugendheim Korneuburg
2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 80
Tel: 02262/72591, Fax: 02262/72591-190
E-Mail: direktion@korneuburg-noeljh.at
Kontaktperson: Mülleder, Tel: 02262/72591-141
E-Mail: g.muelleder@korneuburg-noeljh.at

Zielgruppe

Jugendliche mit Hörbehinderung, Sehbehinderung,
Körperbehinderung, Lernbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 18 Jahre
Zuweisung durch Jugendabt./Sozialabteilung

Inhalt

3 bzw. 3,5 Lehrjahre je nach Berufsausbildung, 10 Lehrberufe,
Berufsschule und Internat, psychologische Betreuung,
Freizeitaktivitäten

Dauer/Zeiten

3–3,5 Jahre
Mo bis Do: 7.00–16.50 Uhr, Fr: bis 11.00 Uhr

Zusatzangebot

Lernhilfe
Unterstützung in allen Lebenslagen
Krisenintervention
psychologische Betreuung und Testung

Berufliche Qualifizierung

ATW Gumpoldskirchen

Kurzbeschreibung

Qualifizierung und Arbeitstraining für Jugendliche mit intellektueller Behinderung

Bezirke

Mödling, Baden

Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at

Internet: www.noe.lebenshilfe.at

Standort

2352 Gumpoldskirchen, Am Kanal 8-10

Tel: 02252/63041

E-Mail: gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Christian Perlinger

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung

Personen mit Lernschwierigkeiten

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 35 Jahre

Inhalt

Ausbildung im Bereich Küche, Holzverarbeitung und Industriebereich;

Praktika

Dauer/Zeiten

1,5 Jahre

Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

Zusatzangebot

soziales Kompetenztraining

Bewerbungstraining

Unterstützung beim Praktikum und bei der Arbeitsplatzsuche

Berufliche Qualifizierung

Betriebsnahe Qualifikation BEQUA zum/r GärtnerhelferIn

Kurzbeschreibung

Ausbildung zur Qualifizierten Hilfskraft in Landschaftsgärtnereibetrieben. Abschluss mit Zertifikat. Bei besonderem Lehr/und Lernfortschritt ist die Ablegung einer Lehrabschlussprüfung möglich.

Träger

Caritas Wien
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21
www.caritas-wien.at

Standort

2122 Ulrichskirchen, Gärtnerei vor dem Tennisplatz
Tel: 02245/20213
E-Mail: intequal.bequa@caritas-wien.at
Kontaktperson: Ing. Günther Leeb, Tel: 02245/20213
E-Mail: gleeb@caritas-wien.at

Zielgruppe

Personen mit Lernbehinderung, geistiger Behinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %
Alter: 15 bis 25 Jahre

Inhalt

Theoretischer und praktischer Unterricht im Bereich Landschaftsgärtnerei. Mitarbeit in der Fa. Gartenkunst Leeb und Kennenlernen des Umfeldes eines Landschaftsgärtnereibetriebes.

Dauer/Zeiten

104 Wochen
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

Berufliche Qualifizierung

Connect Baden und Connect Korneuburg

Kurzbeschreibung

Ziel ist eine nachhaltige Integration in den 1. Arbeitsmarkt

Bezirke

Baden, Korneuburg

Träger



ibis acam GmbH

1210 Wien, Ignaz Köck Straße 9/3/2

Tel: 01/ 274 85 85-0, Fax: 01/ 274 85 85-119

E-Mail: daniela.schubert@ibisacam.at

Internet: www.ibisacam.at

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

Standorte

2500 Baden, Goethegasse 12-14/2

Tel: 02252/ 25 45 24, Fax: 02252/ 25 45 65

E-Mail: connect.baden@ibisacam.at

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

E-Mail: daniela.schubert@ibisacam.at



2100 Korneuburg, Schubertstraße 3/1

Tel: 02262/ 64 739, Fax: 02262/ 64 759

E-Mail: connect.korneuburg@ibisacam.at

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

E-Mail: daniela.schubert@ibisacam.at

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, psychischer Behinderung, Sehbehinderung, Lernbehinderung, Körperbehinderung, geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 30 Jahre

Zuweisung durch Integration: Niederösterreich Clearingstellen

Inhalt

Soziales Kompetenztraining, Kommunikationstraining, Berufsorientierung, Erstellen der Bewerbungsunterlagen, Telefontraining, Videoanalysen, Rollenspiele, Erlebnispädagogik, EDV-Training, Erarbeiten und Erstellen eines Karriereplans, Büroqualifizierung, Einzelcoaching, aktive Arbeitssuche, Praktika in unterschiedlichen Betrieben
Arbeitstraining:
Betreuung während der Praktika, Betreuung vor Ort im Job

Dauer/Zeiten

Verweildauer im Kurs max. 45 Wochen

Mo bis Fr: 8.00–14.00 Uhr

Berufliche Qualifizierung

QAT – Felixdorf

Kurzbeschreibung

Qualifizierungs- und Anlernwerkstätte in den Bereichen Tischlerei, Küche, Fertigung/Industrie

Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Baden

Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at

Internet: www.noe.lebenshilfe.at

Standort



2603 Felixdorf, Fabrikgasse 15

Tel: 02226/21601

Kontakt: Mag. Jutta Pletzer, Tel: 02226/21601

E-Mail: projekt-qat@noe.lebenshilfe.at

Zielgruppe

intellektuell bzw. sozial benachteiligte Jugendliche

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 35 Jahre

Inhalt

Ausbildung in den Bereichen Küche, Industrie und Tischlerei, Training Gartenhilfstätigkeiten, regelmäßige externe Praktika, Praktikumsreflexion, Soziales Kompetenztraining, Jobsuche und Integration in den ersten Arbeitsmarkt

Dauer/Zeiten

Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr

Fr: 8.00–14.00 Uhr

Zusatzangebot

Arbeitsassistenten

Soziales Kompetenztraining

Berufsorientierung

Sport

psychologische Betreuung

Berufliche Qualifizierung

QUAMUT – Frau & Arbeit

Kurzbeschreibung

Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt

Bezirke

Amstetten, Melk, Waidhofen/Y, Scheibbs

Träger

Frau & Arbeit

3300 Amstetten, Graben 44

Tel: 07472/29191, Fax: 07472/29191-17

E-Mail: jugend@unida.at

Internet: www.unida-services.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

E-Mail: jugend@unida.at

Standort

3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 5

Tel: 07472/29192, Fax: 07472/29191-17

E-Mail: jugend@unida.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

Zielgruppe

Frauen mit Lernbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

sonderpädagogischer Förderbedarf

Inhalt

Berufsqualifikation und Arbeitstraining in den Bereichen

Haushalt, Verkauf, Büroservice;

Praktika in der Wirtschaft

Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 8.00–16.30 Uhr

Fr: 8.00–13.30 Uhr

Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung

Praktika

Jobsuche

Bewerbungstraining

Berufliche Qualifizierung

QUAMUT – Transjob

Kurzbeschreibung

Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt

Bezirke

Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs

Träger



TRANSJOB Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

3300 Amstetten, Weitenfeldstr. 35

Tel: 07472/28170-10, Fax: 07472/28170-22

E-Mail: office@transjob.at

Internet: www.transjob.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

E-Mail: jugend@unida.at

Standorte



3250 Wieselburg, Kirchenplatz 5

Tel: 07416/55525

Internet: www.transjob.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19



4300 St. Valentin, Josef Stöckler Str. 1

Tel: 07435/58950

Internet: www.transjob.at

Zielgruppe

Personen mit Lernbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

sonderpädagogischer Förderbedarf

Inhalt

Berufsqualifikation in den Bereichen Metallwerkstatt, Tischlerei, industrielle Fertigung, Grünraumpflege; externe Praktika

Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.30–15.30 Uhr

Fr: 7.30–13.30 Uhr

Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung

Vorstellung und Praktika

Bewerbungstraining

Berufliche Qualifizierung

Projekt „Theater am Steg“

Kurzbeschreibung

Das Ziel des Projektes ist die Ausbildung von intellektuell und sozial behinderten Jugendlichen in Theorie und Praxis in einem Berufsfeld (Service, Gastronomie), das Erlernen wesentlicher Ausbildungsinhalte und Arbeitstugenden des Lehrberufes Restaurantfachfrau/mann und die Vorbereitung der Jugendlichen für den ersten Arbeitsmarkt. Nach Abschluss der Ausbildungszeit soll gemeinsam ein Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt gefunden werden.

Träger



Lebenshilfe Niederösterreich
2700 Wr. Neustadt, Viktor-Kaplan-Str. 2
Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30
E-Mail: sekretariat@noe.lebenshilfe.at
Internet: www.noe.lebenshilfe.at

Standorte

Projekt Theater am Steg – Schulungsräumlichkeiten
2500 Baden, Antonsgasse 6
Tel: 02252/254598, Fax: 02252/254649
E-Mail: projekt-theateramsteg@noe.lebenshilfe.at
Kontakt: Mag. Christoph Stieber, Mag. Karin Gerbautz
Tel: 02252-254598 oder 0676-6691194



Projekt Theater am Steg – Projektcafé
2500 Baden, Johannesgasse 14
Kontakt: Mag. Christoph Stieber, Mag. Karin Gerbautz
Tel: 02252-254598 oder 0676-6691194
E-Mail: projekt-theateramsteg@noe.lebenshilfe.at

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung/sozialer Behinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 16 bis 25 Jahre

Inhalt

Die Ausbildung umfasst drei Bereiche:

- Theoretischer Fachunterricht: Servierkunde, Getränkkunde, Ernährungslehre
- Fachpraxis im Café des Theaters bzw. bei den Abendveranstaltungen; mehrwöchige, begleitete Berufspraktika in anderen Gastronomiebetrieben
- Begleitende Trainingseinheiten: Training sozialer Kompetenzen und lebenspraktischer Fähigkeiten, PC-Schulungen, Trainingseinheiten in den Kulturtechniken

Dauer/Zeiten

2 Jahre
Arbeitszeiten aufgrund des Cafébetriebs unterschiedlich (Öffnungszeiten Projektcafé Di bis Fr 16.00–20.00 Uhr, Buffetbetrieb täglich kurz und während der Veranstaltung (auch an Wochenenden))

Zusatzangebot

Soziales Kompetenztraining
PC-Schulungen
Trainingseinheiten in den Kulturtechniken
Betriebspraktika

Berufliche Qualifizierung

„TRIANGEL“ – Lehrgang zum Bürogehilfen

Kurzbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, eine Berufsausübung oder eine ArbeitnehmerInnen-tätigkeit durch angewandtes Training in normalen Arbeitsvollzügen überhaupt erst ermöglichen. Durch Steigerung der Handlungskompetenzen und Koordinationsfähigkeit in Zusammenhang mit Erfolgserlebnissen in der praktischen Arbeit soll das Selbstwertgefühl aufgebaut und gestärkt werden. Schaffung der Rahmenbedingungen, um ein Leben aus eigener Kraft einzuteilen oder zumindest Hilfestellungen dafür einfordern zu können.

Träger/Standort

Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg
2000 Stockerau, Manhartstraße 51
Tel: 02266/72517, Fax: 02266/72517-10
E-Mail: behindertenhilfe@aon.at
Internet: www.behindertenhilfe.at
Kontaktperson: Johannes Hofer (GF),
Fr. Mag. Zwieb (Projektleitung)
Tel: 02266/72517-15
E-Mail: triangel.intequal@aon.at

Zielgruppe

Personen mit Mehrfachbehinderung, Lernbehinderung, geistiger Behinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 15 bis 25 Jahre
Beherrschung der Kulturtechniken

Inhalt

1. Phase:
Kurs intern – Training von Grundfertigkeiten in der Büroarbeit, Erlernen der Handhabung der üblichen Hilfsmittel im Büro, Gestaltung von Schriftstücken nach den geltenden Normen, Erlernen der Bedienung von Fax, Kopierer und Telefonanlage, Üben von Kommunikationsformen zum Führen von Telefonaten, Erwerb von Kenntnissen und Anwendung von Grundfunktionen von Microsoft Office
2. Phase:
Praktika in Bildungseinrichtungen und halböffentlichen Verwaltungsstellen
3. Phase:
Firmenpraktika mit unterstützter Begleitung

Dauer/Zeiten

65 Wochen
Mo bis Fr: 8.00–15:00 Uhr

Sonstige Kursangebote

BiKoo – Bildungskooperative Oberes Waldviertel

Kurzbeschreibung

Bildungsangebote für benachteiligte Personen

Bezirke

Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya, Zwettl

Träger/Standort



Verein Bikoo – Bildungskooperative Oberes Waldviertel
3852 Garolden, Garolden 43
Tel: 02859/64 29-72, Fax: 02859/64 29-4
Kontakt: Irmgard Kaufmann-Kreutler
E-Mail: bikoo@gmx.at
Internet: www.bikoo.at

Schulungsorte

Die Kurse finden an verschiedenen Orten statt

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten,
psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Alter: ab 18 Jahre

Inhalt

jährliches Herbst-/Winterprogramm, Zielgruppe Teilnehmende von Beschäftigungsprojekten und andere benachteiligte, arbeitslose Personen. Kurse zu den Themen: EDV, Frauen, Kreativität, eigene Fähigkeiten erweitern, Leben in Zeiten wie diesen, Rechtsthemen, Gesundheit, Ökologie, Sprachen, Bildungsberatung

Zusatzangebot

Bildungsberatung
Lernunterstützung

Arbeit & Beschäftigung

– Beschäftigungsprojekte

bieten am Arbeitsmarkt schwer vermittelbaren Personen ein befristetes Dienstverhältnis (Transitarbeitsplatz) mit sozialpädagogischer Betreuung. Unter fachlicher Anleitung werden arbeitskulturelle Grundfertigkeiten und tätigkeitsbezogene Qualifikationen vermittelt. Beschäftigungsprojekte weisen betriebsähnliche Strukturen auf, teilweise decken sie einen Teil der Kosten durch Eigenerwirtschaftung ab. Zielsetzung ist die persönliche Stabilisierung langzeitarbeitsloser Personen, die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten für den jeweiligen Arbeitsbereich und die Integration in den Arbeitsmarkt.

– Integrative Betriebe

Ein Arbeitsplatz in einem Integrativen Betrieb (Geschützte Werkstätte) wird zur Verfügung gestellt, wenn aufgrund der Behinderung die Beschäftigung an einem regulären Arbeitsplatz nicht möglich ist. Hier können Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt, geschult und wiedergewonnen werden. Die Entlohnung entspricht mindestens dem Kollektivvertrag.

Beschäftigungsprojekte

Beschäftigungsprojekt des Vereins „0>Handicap“

Kurzbeschreibung

direkte Anstellung beim Dienstgeber spätestens nach Ablauf der Projektzeit

Träger



Verein 0>Handicap
3109 St. Pölten, Landhausboulevard Top 19
Tel: 02742/24686 oder 24688, Fax: 02742/24688-20
E-Mail: office@0handicap.at
Kontakt: Mag. Johanna Denk

Schulungsort

in verschiedenen Betrieben

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Hauptwohnsitz NÖ
muss beim Arbeitsmarktservice gemeldet sein

Inhalte

TeilnehmerInnen werden beim Verein befristet angestellt und werden im gemeinnützigen Sektor beschäftigt, an Unternehmen oder an Dienststellen des Landes überlassen. Unterstützung bei der Einschulung sowie sozialarbeiterische Begleitung werden den TeilnehmerInnen angeboten.

Dauer/Zeiten

3 Jahre
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

Zusatzangebot

für TeilnehmerInnen in „Stehzeit“ werden Berufsorientierungs- oder Bewerbungstrainings angeboten

Beschäftigungsprojekte

avm St.Valentin

Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt, das eine Beschäftigung für ein Jahr in Lernwerkstätten bietet

Träger

Verein Saum
4222 Langenstein, Fallnerweg 3
Tel: 07237/5448, Fax: 07237/5448-15
Internet: www.saum.at

Standort/Schulungsort

St. Valentin
4300 St. Valentin, Langenhardterstraße 8
Tel: 07435/54458, Fax: 07435/54458
E-Mail: saum-avm.st.valentin@telering.at
Kontakt: Monika Schuhleitner, Gerhard Panholzer

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung
Personen mit Lernschwierigkeiten

prinzipiell möglich

Personen mit Hörbehinderung
Personen mit psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% oder
SonderschulabgängerIn
Alter: 15 bis 24 Jahre
Zuweisung: Bundessozialamt

Inhalt

Kochtraining, Praktikum Tischlerei, EDV-Training
Outplacement und Bewerbungsunterstützung
Sozialberatung
externe Schulungen
wöchentlich Gruppentraining

Dauer/Zeiten

1 Jahr
Mo bis Do: 8.15–15.00 Uhr
Fr: 8.15–14.00 Uhr

Beschäftigungsprojekte

EIBE-Waidhofen/Thaya

Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt (Transitarbeitsplätze) zur Reintegration von langzeitbeschäftigungslosen Frauen und Männern sowie WiedereinsteigerInnen in den ersten Arbeitsmarkt

Bezirk

Waidhofen an der Thaya

Träger

Verein „Einrichtung für berufliche Entwicklung“
3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 34
Tel: 02842/530 65, Fax: 02842/530 65-15
E-Mail: office@eibe-waidhofen.at
Internet: www.eibe-waidhofen.at

Standort

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 34
Tel: 02842/530 65, Fax: 02842/530 65-15
E-Mail: office@eibe-waidhofen.at
Kontakt: Martina Strohmayer

Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

Voraussetzungen:

Alter: 18 bis 55 Jahre
Zuweisung: AMS

Inhalt

Arbeitsverhältnis für max. 1 Jahr (Transitarbeitsplatz) in einem der Tätigkeitsbereiche Landschaftspflege, Holzwerkstatt, Büroservice;
interne und externe fachliche und persönlichkeitsbildende Qualifizierung;
Praktika

Dauer/Zeiten

max. 1 Jahr
Mo bis Do: 7.30–16.00 Uhr
Fr: 7.30–13.00 Uhr

Zusatzangebot

Bewerbungstraining
Unterstützung bei der Arbeitsuche und bei Bewerbungen
externe und interne fachliche und persönlichkeitsbildende Qualifizierung
sozialpädagogische Betreuung

Beschäftigungsprojekte

Emmaus CityFarm – Biogartenbau

Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt (Arbeitstrainingsmaßnahme) zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung

Bezirke

St. Pölten Stadt, St. Pölten Land, Melk,
Krems an der Donau Stadt

Träger

Emmausgemeinschaft St. Pölten – Verein zur Integration von sozial benachteiligten Personen
Internet: www.emmaus.at

Standort



City Farm

3100 St. Pölten-Wagram, Wiener Straße 234
Tel: 0676/88 044 275, Fax: 02742/25 85 04
Kontakt: DI Andreas Inführ, DI Hans Kogler
Tel: 0676/88 044 275; 0676/88 044 276
E-Mail: andreas.infuehr@emmaus.at
hans.kogler@emmaus.at

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, psychischer Behinderung, geistiger Behinderung, Lernbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% bzw. Projektbegutachtung
Alter: ab 16 Jahre

Inhalt

Primäres Ziel ist die Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt oder auf einen geschützten Arbeitsplatz. Auf eine Eingewöhnung und erste Abklärungen folgt eine Phase der Zielformulierungsarbeit für die Zeit der Zusammenarbeit.

Es wird Unterstützung im Bereich Arbeitsplatzbewerbung – vom Vorstellungsgespräch bis zum Bewerbungstraining – sowie in persönlichen Angelegenheiten geboten. Begleitet durch regelmäßige Reflexionsgespräche wird mit mehreren Praktika in anderen Betrieben und Reflexion mit KlientIn und Praktikumsplatz intensiv an der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen gearbeitet.

Dauer/Zeiten

52 Wochen
30-Stundenwoche
Mo bis Do: 7.30–16.00 Uhr
Fr: 7.30–12.00 Uhr
im Winter kürzere Arbeitszeiten

Beschäftigungsprojekte

Grenzland Naturprodukte Kreis – gemeinnütziges Frauenbeschäftigungsprojekt

Kurzbeschreibung

Ziel ist die (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Frauen in den Arbeitsmarkt

Bezirke

Oberes Waldviertel (Gmünd, Waidhofen/Th, Zwettl)

Träger/Standort

Verein Grenzland Naturprodukte Kreis

3873 Brand, Brand I

Tel: 02859/6429, Fax: 02859/6429-4

E-Mail: office@gnk.at

Internet: www.gnk.at

Kontakt:

Angela Reiningner, Tel: 02859/6429-1

E-Mail: angela.reiningner@gnk.at

Irmgard Kaufmann-Kreutler, Tel: 02859/6429-72

E-Mail: irmgard.kaufmann@gnk.at

Inhalt

max. 12 monatiges Transitarbeitsverhältnis, Anlehre im Bereich Vollwertbäckerei, interne Schulungen, Teilnahme am Kursprogramm der Bikoo, Betriebspraktika, Bewerbungstraining, sozialpädagogische Begleitung, Bildungsberatung

Dauer/Zeiten

12 Monate

Mo bis Do: 6.00–14.30 Uhr

Fr: 6.00–12.00 Uhr

Zusatzangebot

Unterstützung am Arbeitsplatz

Hilfe bei Bewerbung

Nachbetreuung



Schulungsort

Bikoo – Bildungskooperative Oberes Waldviertel

Zielgruppe

Frauen mit Körperbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 19 bis 55 Jahre

langzeitbeschäftigungslos, mobil

Beschäftigungsprojekte

ICC Gugging – Integratives Cultur Centrum Gugging

Kurzbeschreibung

(Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit psychischer Erkrankung



Träger/Standort

Verein Freunde des Hauses der Künstler
3400 Maria Gugging, Hauptstr. 2
Tel: 02243/90 555-224,352, Fax: 02243/871 72
E-Mail: icc.gugging.bsb@utanet.at
Kontakt: Fr. Edlinger, Fr. Eberharter
Tel: 02243/905 55-224

Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung und/oder Behinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: ab 19 Jahre
keine akute Suchtproblematik, keine akute Psychose

Inhalt

Anhand der Restaurierung eines alten Gebäudes Training von verschiedenen Arbeitsvorgängen zur Erreichung einer Wiedereingliederung in den freien Arbeitsmarkt.

Bereiche: Malerei und Anstrich, Maurerarbeiten, Spenglerei, Tischlerei, Elektrik, Installation und Büro mit sozialpädagogischer Förderung inkl. Outplacement;
Praktika

Dauer/Zeiten

12 Monate, Verlängerung auf max. 18 Monate möglich
Mo bis Do: 7.00–16.00 Uhr
Fr: 7.00–14.00 Uhr, wobei jeder 2. Freitag frei ist

Zusatzangebot

Externe Weiterbildung

Anmerkung

Hilftätigkeiten werden angelernt, jedoch gibt es keine berufsspezifische Ausbildung mit Abschluss

Beschäftigungsprojekte

lebmit & bunttex

Kurzbeschreibung

Transitarbeitsplätze für langzeitbeschäftigungslose Frauen

Träger/Standort

Verein Soziale Initiative Gmünd
3950 Gmünd, Schubertplatz 19
Tel: 02852/545 19, Fax: 02852/545 19-19
E-Mail: bunttex@aon.at
Kontakt: Sabine Neumann

Zielgruppe

Frauen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
Alter: 18 bis 52 Jahre

Inhalt

Transitarbeitsplätze für Frauen auf 1 Jahr befristet in den Bereichen Nähen, Zuschnitt, Bügeln, Verkauf Second Hand Shop, Lebensmittelverkauf; fachliche Qualifizierung, sozialpädagogische Unterstützung und Bildungsarbeit; Praktika

Dauer/Zeiten

52 Wochen
Mo bis Fr: 6.30–18.30 Uhr
Sa: 6.30–12.30 Uhr

Zusatzangebot

Bildungsangebot der Waldviertler Bildungskoooperative

Beschäftigungsprojekte

Landschaftspflege

Kurzbeschreibung

Ziel des Projekts ist die Integration von arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt

Bezirke

Hollabrunn, Tulln

Träger

Verein Kulturlandschaft Schmidatal
3714 Sitzendorf, Neustift 12
Tel: 02959/7016-0, Fax: 02959/7016-12
E-Mail: office@landschaftspflege.or.at
Kontakte: Peter Reiss-Eichinger (DW 14)
Gabriele Hofer (DW 19)
Eveline Hollinger (DW 20)

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung,
Lernbehinderung

Voraussetzungen

Alter: 18 bis 64 Jahre

Inhalt

Das wirtschaftliche Aufgabengebiet umfasst Dienstleistungen in Landschaftspflege und Forstwirtschaft, sowie Produktionstätigkeiten. Ein befristetes Dienstverhältnis zu regionalen Konditionen soll den TeilnehmerInnen den Neustart ins Berufsleben erleichtern. Ein Team aus verschiedenen Fachbereichen unterstützt die MitarbeiterInnen bei der Stärkung ihrer beruflichen und persönlichen Fähigkeiten. Die dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist das wichtigste Ziel von Landschaftspflege. Die MitarbeiterInnen werden durch umfassende Qualifizierungsmaßnahmen und individuelle Unterstützungsangebote gefördert. Eigenverantwortung, Weiterbildung und Methodenvielfalt sind wichtige Werte in unserer Arbeit. Die sozialen Aufgaben beinhalten die persönliche und berufliche Orientierung sowie die Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Dauer/Zeiten

52 Wochen
Mo bis Do: 7.15–16.30 Uhr
14-tägig: Fr: 7.15–12.15 Uhr

Zusatzangebot

Fachspezifische Kurse
Erste Hilfe Kurs
Sicherheitsschulungen
Bewerbungstraining
Praktikumsmöglichkeit in externen Betrieben
Vermittlungsbegleitung
professionelles Reflexionsangebot und
Unterstützung bei persönlichen Problemen

Beschäftigungsprojekte

MühlenHof-RadVit

Kurzbeschreibung

Integration auf den ersten Arbeitsmarkt, Arbeitserprobung, Qualifizierung, berufliche Orientierung für Menschen mit Behinderung und Lernschwierigkeiten

Bezirke

Gmünd, Waidhofen an der Thaya

Träger



Haus der Zuversicht
3830 Waidhofen/Th, Badgasse 5
Tel: 02842/53706, Fax: 02842/53706-9
E-Mail: zuversicht@aon.at

Standorte

MühlenHof

3860 Heidenreichstein, Kleinpertholz 18
Tel: 02862/53904
E-Mail: muehlenhof@zuversicht.at
Kontakte: Frau Eisner, Tel: 0664/9224716
Frau Kunz, Tel: 0664/9224715

MühlenHof-RadVit

3902 Vitis, Hornerstraße 19
Tel: 02841/20014, Fax: 02841/20019
E-Mail: muehlenhof@zuversicht.at
Kontakte: Frau Eisner, Tel: 0664/9224716
Frau Kunz, Tel: 0664/9224715

Schulungsort

Hauptschule Heidenreichstein

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten
spezielle Zielgruppe: SonderschulabgängerInnen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %
Alter: 16 bis 25 Jahre
Zuweisung: BSB

Inhalt

schulische Nachqualifizierung
Praktika in verschiedenen Firmen
Kommunikationstraining
durchgehendes Beschäftigungsverhältnis
Integration in die Gruppe

Berufsbereiche

Biolandwirtschaft und Dienstleistungen
Fahrradwerkstatt

Dauer/Zeiten

12 bis 18 Monate
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung
Zusammenarbeit mit Arbeitsassistentz und Clearingstelle
Rat und Hilfe
Elternabend
Hausparlament
Einzelgespräche

Beschäftigungsprojekte

Sozial Aktiv

Kurzbeschreibung

Gemeinnütziges Bildungs- und Beschäftigungsprojekt für beschäftigungslose Menschen mit und ohne Behinderungen

Träger/Standort



Verein Sozial Aktiv kommunaler Arbeitskreis für Umwelt und soziale Anliegen

3950 Gmünd, Hans-Czettel-Straße 11

Tel: 02852/526 78, Fax: 02852/526 78-13

E-Mail: office@sozialaktiv.at

Internet: www.sozialaktiv.at

Kontakt: Erika Königseder, Helfried Langer

Kontakt-Tel: 02852/526 78-11, -16

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% oder begünstigbar, bzw. Jugendliche mit speziellem Förderbedarf

Alter: 16 bis Pensionsberechtigung

weitere Voraussetzungen

Langzeitbeschäftigungslos (bei Behinderungen über 50% arbeitslos oder arbeitssuchend)

Inhalt

Auf einem, auf maximal ein Jahr befristeten Arbeitsplatz erfolgt Arbeitstraining, berufliche Weiterbildung, Berufsorientierung, soziale Betreuung und externe Praktika bis zum Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt mit angebotener Nachbetreuung

Berufsbereich

Bau, Holz, Metall, Sanierung, Grünraum, Forst

Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.30–16.15 Uhr

Fr: 7.30–13.00 Uhr

Beschäftigungsprojekte

Transjob

Kurzbeschreibung

Die Vermittlungschancen sollen durch Mitarbeit in den Abteilungen, bei Gemeinden und Firmen, Arbeitstraining, Berufsorientierung, Stabilisierung sowie durch fachliche und soziale Qualifizierung erhöht werden

Bezirke

Waidhofen an der Ybbs, Amstetten, Melk, Scheibbs

Träger



TRANSJOB – Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

3300 Amstetten, Weitenfeldstraße 35

Tel: 07472/281 70-10, Fax: 07472/281 70-20

E-Mail: office@transjob.at

Internet: www.transjob.at

Standorte



3250 Wieselburg, Kirchenplatz 5

Tel: 07416/555 25, Fax: 07416/555 25-20

E-Mail: holz@transjob.at

Kontakt: Roman Grabenschweiger

Kontakt-E-Mail: holz@transjob.at



4300 St. Valentin, Josef-Stöckler-Straße 1

Tel: 07435/58950-10, Fax: 07435/58950-20

E-Mail: buero@transjob.at

Kontakt: Ing. Walter Pangerl, Tel: 07435/58950-11

Kontakt-E-Mail: pangerl@transjob.at

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Arbeitsstätte muss von selbst erreicht werden können

Inhalt

Amstetten: Metallwerkstätte, Public relations und Telefonmarketing, Personalleasing

Wieselburg: Holzwerkstätte, Grünraumpflege, Personalleasing

St. Valentin: Metallwerkstätte, Personalleasing

für alle Bereiche gilt: Schulung und Qualifizierung in den Abteilungen, externe Kurse möglich, Praktika bei Firmen, ev. Personalleasing

Berufsbereich

Bau, Holz, Büro, Verwaltung, EDV, Metall, Elektro, Reinigung, Haus, Garten

Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.00–15.30 (8.00–16.30) Uhr

Fr 7.00–12.30 (8.00–13.30) Uhr

Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung/Vorstellung

Beratung der Betriebe

Nachbetreuung

Bildungskurse

Mittagessen

Bewerbungstraining

Einzel- und Gruppengespräch mit Dipl. Sozialarbeiterinnen
technische Hilfsmittel in den Abteilungen möglich

Beschäftigungsprojekte

Verein Wohnen

Kurzbeschreibung

Beschäftigung und Qualifizierung von Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnungsanierung

Inhalt

Arbeitserprobung, fachliche und soziale Qualifizierung, Erwerb von Schlüsselqualifikationen, Jobcoaching und Bewerbungstraining
externe Praktika
Vermittlung

Träger/Standort



Verein Wohnen – Gemeinnützige Sanierungs- und Beschäftigungs-GmbH

3100 St.Pölten, Daniel-Gran-Straße 36

Tel: 02742/211 69, Fax: 02742/211 69-50

E-Mail: office@vereinwohnen.at

Kontakt: Johann Lechner (Gf.); Petra Kuniarta (DSA)

Tel: 02742/355934-30; 02742/211 69-15

E-Mail: johann.lechner@vereinwohnen.at

Dauer/Zeiten

1 Jahr

Mo bis Fr: 7.00–16.00 Uhr

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 25 bis 50 Jahre

Integrative Betriebe

Integrativer Betrieb – Wiener Neustadt

Kurzbeschreibung

Transitarbeitsplätze mit Qualifizierung und fixe Arbeitsplätze in der Metallbranche

Inhalt

Beschäftigung und Qualifizierung durch Eingliederung in den Arbeitsprozess gemeinsam mit Nichtbehinderten; Praktika

Träger/Standort



Geschützte Werkstätten GmbH
2700 Wr. Neustadt, Lachtengasse 55
Tel: 02622/21339, Fax: 02622/21339-33
E-Mail: office@geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at
Internet: www.geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at

Dauer/Zeiten

24-150 Wochen
Mo bis Fr: 7.00–16.00 Uhr

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

Zusatzangebot

Fachbegleitender Dienst
Mittagessen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 30%
Alter: ab 18 Jahre

Integrative Betriebe

Geschützte Werkstätte St. Pölten

Träger



Geschützte Werkstätte St. Pölten GmbH
3151 St. Pölten-Hart, Ghegastraße 9-11
Tel: 02742/74511, Fax: 02742/73256
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com
Internet: www.gw-stpoelten.com

Standorte

Werk 1



3100 St. Pölten, Hnilickastraße 20-22
Tel: 02742/74511, Fax: 02742/73256-137
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg, Tel: 02742/74511-164
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

Werk 2



3950 Gmünd, Hans Czettel-Straße 4
Tel: 02852/52478, Fax: 02852/52478-4
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg, Tel: 02852/52478-164
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

Werk 3

3100 St. Pölten, Herbert Wiedengasse 4
Tel: 02742/70194
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

Schulungsort



3151 St. Pölten-Hart, Ghegastraße 9-11

Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 30%
Alter: ab 17 Jahre
Zuweisung: Arbeitsmarktservice, Bundessozialamt

Inhalt

Qualifikation, Beschäftigung, (Wieder)Eingliederung in den
freien Arbeitsmarkt;
Praktika

Berufsbereich

Metall, Elektro

Dauer/Zeiten

1 Jahr
Mo bis Do: 7.00–15.50 Uhr
Fr: 7.10–13.00 Uhr

Zusatzangebot

Unterstützung am Arbeitsplatz
Bildungskurse
Mittagessen
Integrationsunterstützung

Sonstige Unterstützung

Technische Assistenz für Gehörlose

Kurzbeschreibung

Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln von Arbeitsplätzen und Privatbereichen, welche Akustik in Optik/Haptik umsetzen

Träger

WITAF Seit 1865 im Dienste der Gehörlosen
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 33
Tel: 01/214 58 74 43, Fax: 01/214 58 74 20
E-Mail: ta@witaf.at
Internet: www.witaf.at
Kontakt: Herr Harry Spitzer
Tel: 01 214 58 74 43

Standort



3100 St.Pölten, Wienerstraße 15/2
Tel: 01/214 58 74 43, Fax: 01/214 58 74 20
E-Mail: ta@witaf.at
Kontakt: Herr Harry Spitzer

Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Ziel

Selbstbestimmtes Leben Gehörloser,
verbesserte Integrationsmöglichkeiten Gehörloser

Inhalt

Der technische Assistent ist im Bereich Beratung und Hilfestellung für technische Hilfsmittel am Arbeitsplatz sowie zu Hause tätig:

- Neutrale Beratung und Produktinformation für Gehörlose und Firmen in Bezug auf :
- Kommunikations-Hilfsmittel: Mobiltelefone, Fax, Internet

- Signalanlagen: Türklingel-Sender, Gegensprechanlagen-Sender, Klopf-Sender, Telefon- und Fax-Sender, Babyruf-Sender, Personenruf-Sender
- Informations-Anlagen: Licht-Signale, Vibrations-Signale
- Haus-Anlagen: Brandmelder, Wasserwächter, Alarmanlagen
- Melde-Anlagen: Wecker, Berührungs-Matten
- Visuelle Hilfsmittel: Videotext-Decoder
- Akustische Hilfsmittel für Schwerhörige: Spezialtelefone, Telefonverstärker, Infrarot-Hörverstärker, Induktions-Anlagen
- Erstellen von Anforderungsprofilen, zur Optimierung der Arbeitsplätze mit technischen Hilfsmitteln
- Einholen und Überprüfen von Angeboten
- Produkt-Vorteile herausarbeiten
- Preis-Leistungsverhältnisse der Produkte erstellen
- Publizieren der technischen Hilfsmittel im Net
- Regelmäßige Informationen an Gehörlose und Firmen
- Hilfestellung bei Adaption von Arbeitsplätzen mit technischen Kommunikationshilfsmitteln
- Kontakthalten mit produktspezifischen Unternehmen
- Weiterentwicklung der Produkte im Kontakt mit Erzeugern
- Vorbereiten der Antragsformulare für das Bundessozialamt
- Projektentwicklung
- Schulungen
- Antrag-Erledigung zur Kosten-Übernahme durch das Bundessozialamt Wien Niederösterreich Burgenland
- Reklamationen und Reparaturen
- Erstellen von Gutachten über den Einsatzbereich

Zeiten

Wien: jeden Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr
St. Pölten und div. BH's in NÖ: siehe Terminliste unter www.witaf.at

Zusatzangebot

Schulungen und Seminare für Gehörlose

Sonstige Unterstützung

Technische Assistenz für blinde oder sehbehinderte Menschen

Träger

ÖBSV – Österr. Blinden- und Sehbehindertenverband
1140 Wien, Hägelingasse 4-6
Tel: 01/981 89, Fax: 01/981 89-140
Internet: www.braille.at
Kontakt: Obmann Friedrich Zorn

Kontakt

Jürgen Formann
Tel: 01/981 89-137 oder 0664/43 58 168
Fax: 01/981 89-105
E-Mail: technikassistent@braille.at

Zielgruppe

blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen
Angehörige, ArbeitgeberInnen und KollegInnen

Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%
am Arbeitsmarkt vermittelbar, bzw. in einem Ausbildungs- oder
Arbeitsverhältnis stehend

Inhalt

Die Technische Assistenz unterstützt

- Betroffene
- bei neuen Arbeitsplätzen, sowie bei Problemen mit bereits vorhandenen Arbeitsplätzen
- bei Verschlechterung des Sehvermögens: Suche nach einer geeigneten technischen Lösung für die neue Arbeitssituation
- bei der Suche nach technischen Hilfsmitteln für die berufliche Rehabilitation, z.B.: Information über vorhandene, handelsübliche Hilfsmittel, bei Bedarf Begleitung zu Hilfsmittelfirmen
- bei der Beantragung und Finanzierung von Hilfsmitteln
- bei Fort- und Weiterbildung: Unterstützung bei der Adaptierung des Schulungsplatzes für eine effizientere Schulungsmaßnahme

• Betriebe

- Information für Firmen und potentielle Arbeitgeber über die mögliche, sinnvolle und funktionsfähige Einsetzbarkeit diverser Hilfsmittel
- Information über Möglichkeiten einer Arbeitsplatz-adaptierung
- Unterstützung bei Kontaktaufnahmen mit den jeweiligen Hilfsmittelfirmen
- Information über Fördermittel und Fördermöglichkeiten
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten und Antragstellungen

Zeiten

Mo bis Do: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Fr: 8.00–12.00 Uhr

Um Wartezeiten vorzubeugen, wird um Terminvereinbarung im Sekretariat bei Dragana Kuzmanovic, Tel: 01/981 89-138 gebeten.



Behindertenberatung A – Z

Kurzbeschreibung

Ziel ist es, dem Bedürfnis behinderter Menschen nach umfassender, flächendeckender Sozialberatung durch Ausweitung der Sprechtagstätigkeit zum Durchbruch zu verhelfen

Sprechtage

2x monatlich in Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Scheibbs, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wr. Neustadt, Zwettl

Träger



Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien,
Niederösterreich und Burgenland
1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel: 01/406 15 86-0, Fax: 01/406 15 86-12
E-Mail: kobv@kobv.at
Internet: www.kobv.at
Kontakt: Dr. Regina Baumgartl, Tel: 01/406 15 86-37
E-Mail: kobv@kobv.at

weitere Angebote

günstige Erholungsurlaube für KOBV-Mitglieder

Zielgruppe

Personen mit Behinderungen

Inhalt/Angebot

Sozialrechtliche Beratung bei Sprechtagen in folgenden Bereichen:
Arbeitsrecht für Behinderte, Behinderteneinstellungsgesetz, Behindertenpass, Befreiung KFZ-Versicherungssteuer, Berufsunfähigkeitspension, Einstufung der Behinderung, erhöhte Familienbeihilfe, Fahrpreisermäßigungen, Gehbehindertenausweis, Heeresversorgungsgesetz, Impfschadengesetz, Invaliditätspension, Kriegsopferversorgungsgesetz, Lohnkostenzuschüsse, Mautermäßigung, NOVA-Refundierung, Opferfürsorgengesetz, Parkbegünstigungen, Pflegegeld, Rehabilitation, Steuerfreibeträge wegen Behinderung, Trafikwesen, Unfallrenten, Verbrechensofergesetz, Weiterbildung für behinderte Menschen, Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ

Beratungsstelle des NÖ Landesverbands der Gehörlosenvereine / Dolmetschdienste



Träger

Landesverband der NÖ Gehörlosenvereine
3100 St. Pölten, Wienerstraße 15
Tel: 02742/21990, Fax 02742/21990
E-Mail: lvb.noe.glv@utanet.at
Kontakt: Johann Groß, Renate Bamberger

Standorte

St. Pöltner Gehörlosenverein
3100 St. Pölten, Kaltenbrunnungasse 7
Kontakt: Johann Groß
Tel & Fax: 02742/75557

Gehörlosenzentrum NÖ-Süd

2700 Wiener Neustadt, Pottendorferstraße 147
Fax: 02622/26733
Kontakt: Alois Alphons, Fax: 02666/52851

Weinviertler Gehörlosenverein

2185 Ebersdorf, Kappellenweg 3
Fax: 02573/2830
Kontakt: Josef Boll

Waldviertler Gehörlosenverein

Vereinstreffen im Gemeindehaus Mold
3580 Mold bei Horn
Kontakt: Renate Angelmayr
Fax: 02742/31428

Sprechtage

an den Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Mistelbach,
Waidhofen/Thaya, Krems, Horn, Wiener Neustadt,
Bruck/Leitha

Zielgruppe

Menschen mit Hörbehinderung

Angebot

Information und Hilfestellung in allen Bereichen des täglichen Lebens
Dolmetschdienste kostenlos (Ausnahme Bildungsmaßnahmen)

Zeiten

Alle Termine der Dolmetscher, sowie der Veranstaltungen des Landesverbandes und der NÖ Vereine finden Gehörlose im ORF-Teletext auf Seite 773

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen

Kurzbeschreibung

SELBSTHILFE = gemeinsam statt einsam
„Offenes Herz und Ohr“ für alle Selbsthilfe-Angelegenheiten
in den Bereichen „Gesundheit und Soziales“

Träger/Servicezentrum

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen
3109 St. Pölten, Landhaus Boulevard, Haus 4, Postfach 26
Tel: 02742/22644, Fax: 02742/22686
E-Mail: noe.dvb@aon.at oder info@selbsthilfe.at
Internet: www.selbsthilfenoe.at

Inhalt

Funktion einer Kontaktstelle für alle Personen, die in den Bereichen „Gesundheit und Soziales“ Rat suchen (z.B. durch Weiterleitung zu einer passenden Selbsthilfegruppe, zu sozialen Institutionen oder auch „nur durch Zuhören und Anteilnehmen“)

Vernetzung der bereits existierenden (über 250) Selbsthilfegruppen in NÖ (z.B. durch die regelmäßige Zusendung der Infoschrift, in der alle Gruppen die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten in ganz NÖ bekannt zugeben)

Beratung für engagierte Menschen, die selbst eine neue Gruppe gründen wollen (z.B. durch kompetente Auskunft über Organisation – wie finde ich Gleichgesinnte – wie finanziere ich meine Gruppe – wie werbe ich für meine Selbsthilfegruppe usw.)

Unterstützung bei der Wahrung und Durchsetzung der Interessen unserer Gruppenmitglieder (z.B. durch Zusammenarbeit mit der Patienten-Anwaltschaft)

Angebot der Nutzung eines ansprechenden Vortragsraumes, der von allen Selbsthilfegruppen für Veranstaltungen rund um das Thema „Selbsthilfe, Gesundheit und Soziales“ angemietet werden kann

Hilfestellung durch modernes Büroservice (z.B. PC's, Fax, Internet sowie drei Mitarbeiterinnen), das unseren Mitgliedsgruppen kostenlos zur Verfügung steht

Zeiten

Mo, Do: 9.00 bis 16.00 Uhr
Di: 12.00 bis 17.00 Uhr
Mi, Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr

Zusatzangebot

Beratung und Weiterbildung der GruppenleiterInnen unter dem Aspekt „**Betroffene beraten Betroffene**“ im Sinne einer Professionalisierung der Beratung zur Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere zu einer (Wieder)-Eingliederung in den Arbeitsprozess

„Wie wollen, dass es Dir gut geht“ – Beratungsprojekt für Menschen aus Selbsthilfegruppen

Kontakt:
HSSG – Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit
Landesverband NÖ, 3109 St. Pölten, Landhaus Boulevard
Haus 4, Postfach 26
Projektleitung: Traude Izaak
Tel: 02742/22 9 66 oder 0664/593 45 84, Fax: 02742/22 6 86
E-Mail: hssg@utanet.at, traude.izaak@aon.at
Internet: <http://web.utanet.at/hssg>

Elterninformation für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung

Kurzbeschreibung

Anlaufstelle für betroffene Eltern und Jugendliche

Bezirke

Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn, Baden

Träger



Integration Niederösterreich
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1/12
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291
E-Mail: office@integration-noe.at
Internet: www.integration-noe.at
Kontakt: Peter Hecht

Standort



2120 Wolkersdorf, Julius Bittner-Platz 2/G9
Tel: 02245/20193, Fax: 02245/20193
E-Mail: intequal@integration-noe.at
Internet: www.intequal.at oder www.integration-noe.at
Kontakt: Irmgard Kurz
Tel: 02245/20193 oder 0676/841556420
E-Mail: i.kurz@integration-noe.at

Zielgruppe

Eltern von behinderten Kindern

Voraussetzungen

Eltern von begünstigten Personen
Nachweis von sonderpädagogischem Förderbedarf,
erhöhte Familienbeihilfe, Inhaber eines Behindertenpasses

Inhalt

Eltern behinderter Jugendlicher bedürfen, gerade wenn sich die Jugendlichen am Beginn eines neuen Lebensabschnittes befinden, besonderer Unterstützung.
Es werden in jedem Bezirk Elternabende und Infotage zum Thema „Loslösungsprozess aus dem Elternhaus“ (Schule / Beruf, Pubertät, Freizeitmöglichkeiten, soziale Kontakte, Sichtweisen von BetreuerInnen ...) angeboten.
Kostenlose persönliche Beratung für Eltern, den betroffenen Jugendlichen selbst und Geschwister.
Vernetzung von Betreuungseinrichtungen, Projekten und öffentlichen Stellen, sowie Sensibilisierung derselben für das Thema „Loslösungsproblematik“.
Anlaufstelle für betroffene Eltern und Jugendliche

Zeiten

Bürozeiten tgl. 8.30–12.30 Uhr

Freizeitassistenz für Jugendliche mit Behinderung

Bezirke

Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn, Baden

Träger



Integration Niederösterreich
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1/12
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291
E-Mail: office@integration-noe.at
Internet: www.integration-noe.at
Kontakt: Peter Hecht

Standort



Integration Niederösterreich
2120 Wolkersdorf, Julius Bittner-Platz 2/G9
Tel: 02245/20193, Fax: 02245/20193
E-Mail: intequal@integration-noe.at
Internet: www.intequal.at oder www.integration-noe.at
Kontakt: Fr. Irmgard Kurz
Tel: 02245/20193 oder 0676/841556420
E-Mail: i.kurz@integration-noe.at

Zielgruppe

Personen mit Behinderungen
Alter: 15–25 Jahre

Voraussetzungen

begünstigte Personen – Nachweis von Sonderpädagogischem Förderbedarf, erhöhte Familienbeihilfe, Inhaber eines Behindertenpasses

Inhalt

Das Projekt Freizeitassistenz soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung ermöglichen um unabhängig von den Eltern, gemeinsam mit einem/einer AssistentIn, Aktivitäten setzen zu können. Dabei kann es sich sowohl um Begleitung zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten, als auch zu Behörden und Bildungsangeboten handeln.

Ziel

Erlernen von Selbstbestimmungskompetenzen (Fahrten-training, Umgang mit Geld ...), Entwicklung von Empowerment der betroffenen Jugendlichen, um gezielt Assistenz im weiteren Leben in Anspruch nehmen zu können, Sensibilisierung der Freizeiteinrichtungen in der Region, um einen barrierefreien Zugang, bzw. eine kostengünstige Begleitung durch AssistentInnen zu ermöglichen und integrative Angebote für Menschen mit Behinderung anzubieten

Dauer/Zeiten

72 Wochen
Bürozeiten tgl. 8:30–12:30 Uhr

Anmerkungen

Einstieg laufend möglich
kein TeilnehmerInnenbeitrag

Behindertensportverbände

NÖ Versehrtensportverband

3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf-Straße 25
Tel: 02742/253113

BSV Weißer Hof

3400 Klosterneuburg, RZ Weißer Hof
Tel: 02243/24150, Fax: 02243/24150-1224
Basketball, Schwimmen, LA, Sitzball, Rugby, Konditionstraining
für Personen mit Sehbehinderung, Körperbehinderung,
psychischer Behinderung, geistiger Behinderung

BSV Wiener Neustadt – Behindertensportverein Wiener Neustadt

Gerhard Scharf
Pittener Straße 310
2625 Schwarzenau
E-Mail: gerhard.scharf@gmx.at
Rollstuhlsport: Leichtathletik, Rollstuhl-Rugby, Schwimmen,
Ski Alpin, Sportschießen, Tischtennis
Amputiertensport: Tischtennis
Der Verein ist für alle Behindertengruppen offen

RTA – Rollstuhltennis Austria

Bernhard Kührtreiber
Schillerstraße 26
3822 Karlstein

SV S Allentsteig – Sportverein Sparkasse Allentsteig

Gerhard Bittermann
Kuenringerstraße 29/2
3804 Allentsteig

VSG St. Pölten – Versehrtensportgruppe St. Pölten

Landsteinerstraße 5, 3100 St. Pölten
Christian Schwarzl
Tel: 02742/258130 od. 0664/6145706
E-Mail: christian.schwarzl.aon.at
Amputiertensport: Leichtathletik, Sitzball

VSK – Versehrtensportclub Krems/Wachau

Helga Lukas
Steiner Landstraße 122
3504 Krems-Stein

VSV Amstetten – Versehrtensportverein Amstetten

Ing. Karlheinz Rehtik
Dürckheimstraße 4
3300 Amstetten
Tel: 07247/66530, 07252/888-2191
Fax: 07252/888-62191
E-Mail: krehtik@bmw.co.at
Rollstuhlsport: Handbike, Leichtathletik, Ski Alpin, Tischtennis
Amputiertensport: Leichtathletik, Rad, Schwimmen, Ski Alpin,
Sitzball

VSV St. Pölten – Versehrtensportverein St. Pölten

Franz Zichtl
Welsbachgasse 6
3108 St. Pölten

Sportclub Aktivität – Der Sportverein für Menschen mit mentaler Behinderung

Renate Piller
Florianistrasse 26
2563 Pottenstein
E-Mail: fausm.piller@eunet.at
Internet: www.sc-aktivitat.at

NÖ SVB – Niederösterreichischer Sportverein für behinderte Menschen

Josef Schwaiger
Blumaustraße 575
2601 Sollenau

Integrativer Freizeitklub Korneuburg

Träger

Integrativer Freizeitklub Korneuburg
2100 Korneuburg, Albrechtsgasse 22
Tel: 0664-998 2047
Fax: 02262/64555
E-Mail: samenkorn@aon.at
Kontaktperson: Elisabeth Pfennigbauer



Treffpunkt

Sozialzentrum Im Augustinergarten 6 (Seminarraum)

Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, Lernbehinderung,
geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung;
Eltern

Voraussetzungen

Alter: 8 bis 35 Jahre

Inhalt/Angebot

- Freizeitangebot für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen
- Ausflüge in Kletterhalle
- Trommelworkshops
- Dart Spiel
- Tischfußball
- gegenseitiger Austausch
- Elternerfahrungsaustausch und Abhaltung von Seminaren mit Referenten aus der Sexualberatung und Lebensberatung

Zeiten

außer Juli und August und Feiertag jeden 1. Samstag im Monat
von 14.00–18.00 Uhr (bitte unbedingt vorher anrufen,
da manchmal auch Ausflüge zu Vereinen etc.)

Club 81 St. Pölten – Club für Behinderte und Nichtbehinderte

Bezirke

St. Pölten-Stadt u. Land, Krems, Melk, Lilienfeld, Tulln

Träger/Standort

Club 81 – St. Pölten
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5
Tel: 02742/365577, 0650/2070257
E-Mail: club-st.poelten@kstp.at
Kontakt: Josef Schoisengeyer
E-Mail: j.schoisengeyer@kstp.at



Zielgruppe

Personen mit Behinderungen

Inhalt/Angebot

Information und Beratung
Motivation zur Selbsthilfe
Reiseangebote
Behindertenfahrtendienst

Zeiten

jeden Donnerstag 18.30–22.00 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 15.00–19.00 Uhr

Lebensfreu(n)de – Persönliche Assistenz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Träger

Tel: 02283/340 97, Fax: 02283/217 56
2262 Stillfried, Postgasse 180
E-Mail: office@lebensfreunde.at
Internet: www.lebensfreunde.at

Kontakt

Ruth Jamborova (Geschäftsleitung) Tel: 0676 – 840 178 240
E-Mail: ruth.jamborova@lebensfreunde.at
Rut Morawetz (PR & Marketing) 0676 – 840 178 260
E-Mail: rut.morawetz@lebensfreunde.at

Bundesländer

Wien, NÖ

Zielgruppe

alle, die persönliche Assistenz brauchen
(schwerstbehinderte Menschen von 5 bis 70 Jahre)

Angebot

Urlaubsaktionen
Ausflüge
Besuchsdienst
Pooldienst
Persönliche Assistenz

Clubs für Menschen mit psychischer Behinderung

Folgende Organisationen bieten Freizeitclubs (teilweise auch Therapieangebote wie z.B. Maltherapie, Musiktherapie) an:

Caritas der Diözese St. Pölten

3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4
Tel: 02742/844-0, Fax: 02742/844-180
E-Mail: info@stpoelten.caritas.at
Internet: www.stpoelten.caritas.at
in: Amstetten, Gmünd, Horn, Krems, Lilienfeld, Melk,
Scheibbs, St. Pölten, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs,
Zwettl

Psychosoziale Zentren

2000 Stockerau, Austraße 9
Tel: 02266/66 185-0, Fax: 02266/66 18-15
E-Mail: buero@psz.co.at
Internet: www.psz.co.at
in: Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Mistel-
bach, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Stockerau, Tulln

Kolpingfamilie Baden

2500 Baden, Valeriestraße 10
Tel: 02252/86 688
E-Mail: office@kolpingbaden.at
Internet: www.kolping.at
in: Baden

Caritas der Erzdiözese Wien

1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21
Tel: 01/878 12-0
E-Mail: morel@caritas-wien.at
Internet: www.caritas-wien.at
in: Wr. Neustadt

Elternverein Sonnenschein

Adresse

Elternverein Sonnenschein
3211 Loich

Kontakt

Reinhard WILHELM
Tel: 02722/8375, 02722/67927
E-Mail: reinhard.wilhelm@aon.at
Internet: www.ev-sonnenschein.at

Inhalt/Angebot

Erfahrungsaustausch
Information
Hilfestellung
Öffentlichkeitsarbeit
(Alter: 0 bis ca. 25 Jahre)

Verein Zuversicht

Adresse

3830 Waidhofen/Thaya, Badgasse 5
Tel: 02842/53706, Fax: 02842/53706-9
E-Mail: zuversicht@aon.at
Internet: www.zuversicht.at

Inhalt/Angebot

Elternrunden
Vorträge
integrative Freizeitgruppen
Integrationsberatung für Kindergarten und Schule
von der Krankenkasse nicht bezahlte Therapien in den
Räumlichkeiten des Ambulatoriums
Hippotherapie
Unterstützung verschiedener Projekte für Menschen
mit Behinderung

Familienseminare – biv integrativ

Kurzbeschreibung

Die Familienseminare richten sich an Menschen mit Behinderung und an alle, die mit ihnen zusammenleben. Die Wochenenden stehen jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt zu dem hauptsächlich in getrennten Gruppen (Eltern – Kinder) gearbeitet wird. Dazwischen ist immer wieder Zeit vorgesehen, in der sich alle treffen – zum miteinander spielen, singen, basteln und um auszutauschen, was in den Gruppen erlebt wurde. Die Kindergruppe wird grundsätzlich integrativ geführt. Um jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend zu betreuen, stehen ausreichend viele erfahrene MitarbeiterInnen zur Verfügung.

Träger

biv integrativ – Integrativer Bildungsverein für Menschen mit (mehr oder weniger) Behinderung
1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15
Tel: 01/892 15 04, 0664/422 60 30, Fax: 01/892 15 04
E-Mail: office@biv-integrativ.at
Internet: www.biv-integrativ.at

weitere Angebote

Seminare für Menschen mit und ohne Behinderung („Integrative Seminare“)
Kurse für Menschen mit Lernbehinderung oder geistiger Behinderung zu den Bereichen EDV, Kultur, Kreativität, Bewegung, Persönlichkeitsbildung

Adressen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Abteilung Sozialhilfe, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel: 02742/9005/16474, Fax: 02742/9005/16150
www.noel.gv.at

Bundessozialamt – Landesstelle Niederösterreich Hilfe und Beratung für Menschen mit Behinderungen

3100 St. Pölten, Grenzgasse 11/3
Tel: 02742/31 22 24, Fax: 02742/31 22 24/99
E-Mail: bundessozialamt.noel@basb.gv.at
für das östliche und südliche Niederösterreich:
1010 Wien, Babenbergerstraße 5
Tel: 01/588 31-0, Fax: 01/586 20 16
E-Mail: bundessozialamt.noel2@basb.gv.at
Internet: www.basb.bmsg.gv.at/basb/landesstellen/noe/noe.htm

AMS – Arbeitmarktservice Niederösterreich

1013 Wien, Hohenstaufengasse 2
Tel: 01/53136-0, Fax: 01/53136-177
E-Mail: ams.niederoesterreich@300.ams.or.at
Internet: www.ams.or.at/noe/index.htm

Regionale Geschäftsstellen des Arbeitmarktservice NÖ

Arbeitmarktservice Amstetten

3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau Straße 2, Tel. 07472/61120-0

Arbeitmarktservice Baden

2500 Baden, Josefsplatz 7, Tel. 02252/201-0

Arbeitmarktservice Berndorf/St. Veit

2560 Berndorf, Leobersdorfer Str. 2, Tel. 02672/87705-0

Arbeitmarktservice Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Schillerstraße 7, Tel. 02162/63238-0

Arbeitmarktservice Gänserndorf

2230 Gänserndorf, Friedensgasse 4, Tel. 02282/3535-0

Arbeitmarktservice Gmünd

3950 Gmünd, Bahnhofstraße 33, Tel. 02852/52541-0

Arbeitmarktservice Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Koliskopplatz 9, Tel. 02952/2207-0

Arbeitmarktservice Horn

3580 Horn, Prager Straße 32, Tel. 02982/2676-0

Arbeitmarktservice Korneuburg

2100 Korneuburg, Laaer Straße 11, Tel. 02262/72775-0

Arbeitmarktservice Krems

3500 Krems, Südtiroler Platz 2, Tel. 02732/82546-0

Arbeitmarktservice Lilienfeld

3180 Lilienfeld, Dörflstraße 2, Tel. 02762/52268-0

Arbeitmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072-0

Arbeitmarktservice Mistelbach

2130 Mistelbach, Oserstraße 29, Tel. 02572/2721-0

Arbeitmarktservice Mödling

2340 Mödling, Reiterergasse 4, Tel. 02236/805-0

Arbeitmarktservice Neunkirchen

2620 Neunkirchen, Dr. Stockhammer-G. 31, 02635/62841-0

Arbeitmarktservice St. Pölten

3100 St. Pölten, Daniel-Gran Straße 10, Tel. 02742/309-0

Arbeitmarktservice Scheibbs

3270 Scheibbs, Schacherlweg 2, Tel. 07482/42503-0

Arbeitmarktservice Schwechat

2320 Schwechat, Alanovaplatz 18, Tel. 01/7076251-0

Arbeitmarktservice Tulln

3430 Tulln, Donaugasse 11, Tel. 02272/62236-0

Arbeitmarktservice Waidhofen/Thaya

3830 Waidhofen/Thaya, Thayastraße 3, Tel. 02842/52561-0

Arbeitmarktservice Waidhofen/Ybbs

3340 Waidhofen/Ybbs, Schöffelstraße 4, Tel. 07442/55533-0

Arbeitmarktservice Wiener Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Str. 36, Tel. 02622/21670-0

Arbeitmarktservice Zwettl

3910 Zwettl, Weitraer Straße 17, Tel. 02822/52983-0

Weiterführende Informationen im Internet

Amtshelfer/Adressen/Veranstaltungen – Niederösterreichische Landesregierung:
www.noel.gv.at/Soziales/Behinderte.htm

Arbeitsassistentz – Dachverband Arbeitsassistentz Österreich:
www.arbeitsassistentz.or.at

BIZEPS – Zentrum für selbstbestimmtes Leben:
www.bizeps.at

Broschüre „Ratgeber für ArbeitnehmerInnen mit Behinderung in Niederösterreich“:
Kammer für Arbeiter und Angestellte in Niederösterreich
Tel.: 01/58 883, www.aknoe.at

Buch der Begriffe:
broschuerenservice@bmsg.gv.at
bzw. unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-20-20-74

Bundesministerium für soziale Sicherheit, Konsumenten und Generationenschutz:
www.bmsg.gv.at

Dachverband der NÖ Elterninitiativen:
www.integration-noe.at

Datenbank „Einrichtungen in Niederösterreich“:
www.integration-noe.at/einricht.htm

Datenbank „Wegweiser zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung“:
www.wegweiser.bmsg.gv.at

Elektronische Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen:
www.transdanubia.at

Eltern behinderter Kinder für betroffene Eltern:
www.handicapkids.at

Elternbildung:
www.eltern-bildung.at

Forum Gleichstellung:
www.gleichstellung.at

Fort-, Weiterbildung/Erwachsenenbildung:
www.biv-integrativ.at

Landesschulrat für NÖ:
www.lsr-noe.gv.at

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR) – Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs:
www.oeaar.or.at

Österreichische Website zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003
www.andersgleich.at

Projekt INTequal:
www.intequal.at

Urlaub / Freizeit:
www.kinderfreunde.at
www.mare-nostrum.at

Volkshochschule:
www.vhs-baden.at

Die Entwicklungspartnerschaft INTequal

www.intequal.at

Projektpartner:

Bundessozialamt für Wien, NÖ, Bgld
1010 Wien, Babenbergerstraße 5, Tel: 01/58831-0
Internet: www.basb.bmsg.gv.at

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Sozialhilfe
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel: 02742/9005/16474, Fax: 02742/9005/16150
Internet: www.noel.gv.at

Behindertenhilfe Korneuburg
2000 Stockerau, Manhartsstrasse 51, Tel: 02266/72517
Internet: www.behindertenhilfe.at

**Integrativer Bildungsverein für Menschen
mit (mehr oder weniger) Behinderung**
1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15, Tel: 01/892 15 04
Internet: www.biv-integrativ.at

Caritas Wien
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21, Tel: 01/878 12-0
Internet: www.caritas-wien.at

ibis acam
1030 Wien, Reisnerstraße 4, Tel: 01/274 85 85
Internet: www.ibisacam.at

Integration Niederösterreich
p/A: 2120 Wolkersdorf, Julius-Bittnerplatz 2
Tel: 02622/44291, 02245/20193
Internet: www.integration-noe.at

Integrativer Freizeitclub Korneuburg
2100 Korneuburg, Albrechtsgasse 22
Tel: 02262 73 390, 0664 998 20 47

Lebenshilfe NÖ
p/A: 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 16, Tel: 02628/61791
Internet: www.noel.lebenshilfe.at

Sozialökonomische Forschungsstelle (SFS)
1010 Wien, Maria Theresienstraße 24, Tel: 01/319 57 50
Internet: www.sfs-research.at

Arbeiterkammer NÖ
1060 Wien, Windmühlgasse 28, Tel: 01/588 83
Internet: www.aknoe.at

Wirtschaftskammer NÖ
1010 Wien, Herrengasse 10, Tel: 01/534 66
Internet: www.wknoe.at

Kooperierte Partner:

AMS NÖ, 1013 Wien, Hohenstaufeng. 2, Tel: 01/531 36
Internet: www.ams.or.at/noe/

Landesschulrat für NÖ, 3109 St. Pölten
Rennbahnstraße 29, Tel: 02622/9025-41840
Internet: www.lsr-noe.gv.at

SPZ Korneuburg, 2100 Korneuburg
Kirchenplatz 2, Tel: 02262/72181

Nationale Koordination:
„AGAN“: Arbeitgeber & Arbeitnehmer –
Gesellschaft zur Förderung der NÖ Wirtschaft
2320 Schwechat
Mag. Peter Zeller Mayer, Tel: 0699 1945 35 40

Wegweiser zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung

Informieren Sie sich im Internet unter
<http://www.wegweiser.bmsg.gv.at>
über Angebote und Projekte für Menschen
mit Behinderung zu den Schwerpunkten

- Beratung
- Clearing
- Berufsorientierung
- Schulische Ausbildung
- Berufliche Qualifizierung
- Arbeitsassistenz
- Jobcoaching
- Vermittlungsunterstützung
- Arbeitsvermittlung
- Beschäftigung

www.wegweiser.bmsg.gv.at